



John Deo
08.08.1988 - 03:14 Uhr MET/S
Aldekerk

Sonnenzeichen: Löwe
Mondzeichen: Zwilling
Aszendent: Krebs



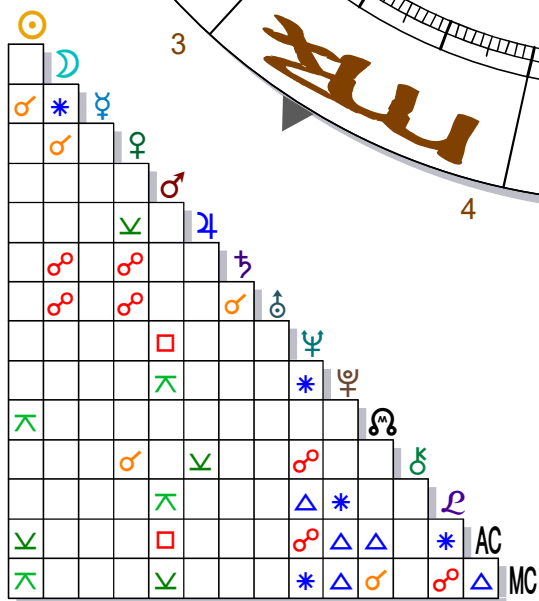
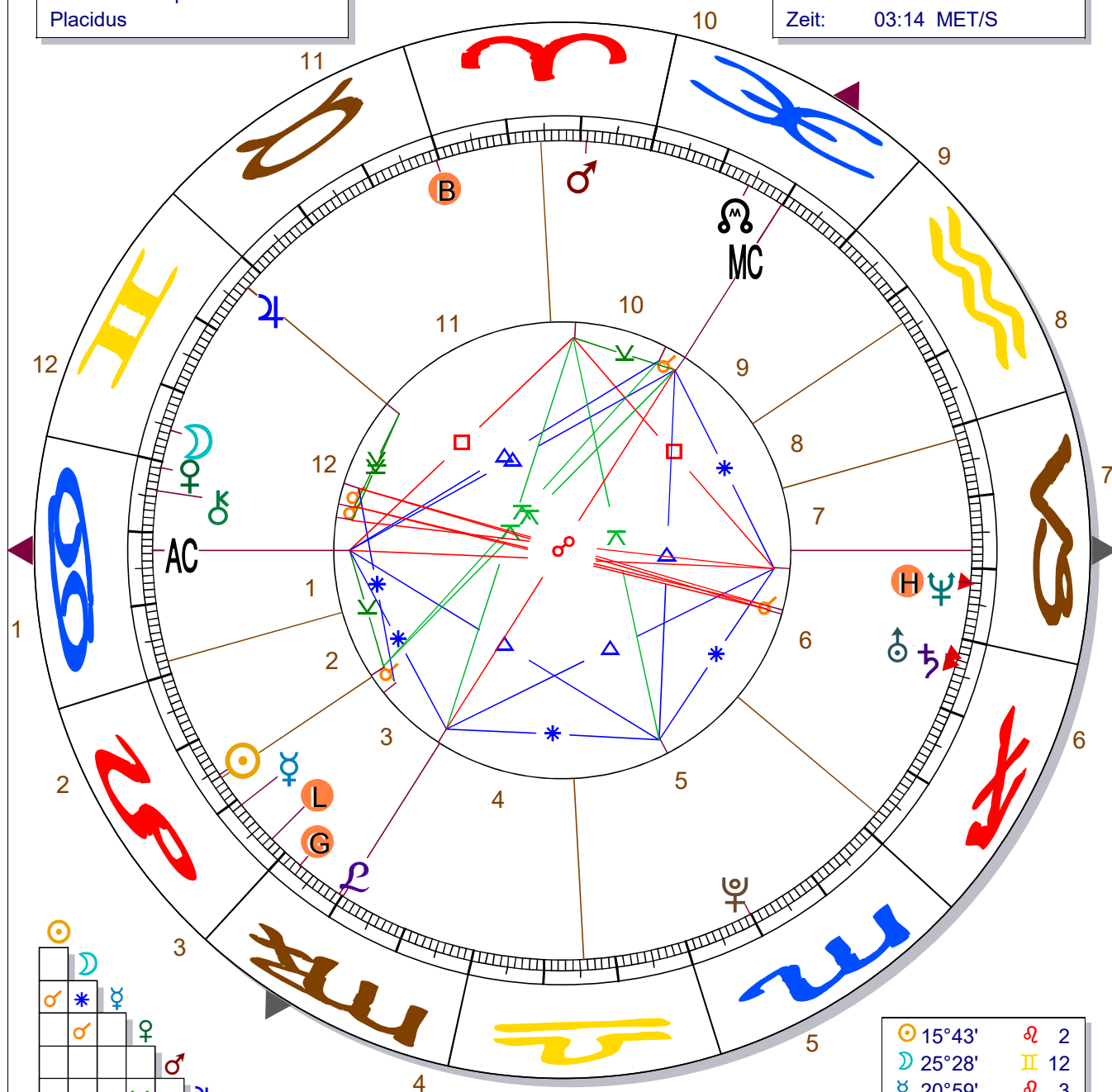
Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Aspektgrafik / Daten	5
Prolog	6
1. Start und Ziel - Aszendent und MC	7
Ihr Aszendent im Krebs	7
Ihr Medium Coeli in den Fischen	8
2. Werte und Wünsche - Mond und Venus	9
Ihr Mond im Zwilling	10
Ihr Mond im zwölften Haus	10
Ihr Mond im Sextil zu Ihrem Merkur	11
Ihr Mond in Opposition zu Ihrem Saturn	12
Ihr Mond in Opposition zu Ihrem Uranus	13
Ihre Venus im Krebs	14
Ihre Venus im zwölften Haus	14
Ihre Venus in Konjunktion zu Ihrem Mond	15
Ihre Venus in Opposition zu Ihrem Saturn	15
Ihre Venus in Opposition zu Ihrem Uranus	16
Ihre Venus in Konjunktion zu Ihrem Chiron	17
3. Wille und Aktion - Sonne und Mars	18
Ihre Sonne im Löwen	19
Ihre Sonne im zweiten Haus	19
Ihre Sonne in Konjunktion zu Ihrem Merkur	20
Ihr Mars im Widder	21
Ihr Mars im zehnten Haus	22
Ihr Mars im Quadrat zu Ihrem Neptun	22
4. Interaktion - Merkur	23
Ihr Merkur im Löwen	24

Ihr Merkur im dritten Haus	25
5. Expansion und Verantwortung - Jupiter und Saturn	26
Ihr Jupiter im Zwilling	27
Ihr Jupiter im zwölften Haus	27
Ihr Saturn im Schützen	28
Ihr Saturn im sechsten Haus	29
Ihr Saturn in Konjunktion zu Ihrem Uranus	30
6. Entwicklungen - Uranus, Neptun und Pluto	31
Ihr Uranus im Schützen	32
Ihr Uranus im sechsten Haus	32
Ihr Neptun im Steinbock	33
Ihr Neptun im sechsten Haus	34
Ihr Neptun in Opposition zu Ihrem Chiron	35
Ihr Neptun im Trigon zu Ihrer Lilith	36
Ihr Pluto im Skorpion	37
Ihr Pluto im fünften Haus	38
Ihr Pluto im Sextil zu Ihrer Lilith	38
7. Ein schmerzliches Erbe - Chiron und Lilith	39
Ihr Chiron im Krebs	40
Ihr Chiron im zwölften Haus	41
Ihre Lilith in der Jungfrau	42
Ihre Lilith im dritten Haus	43
8. Epilog	43

John Deo**Aldekerk**

Länge: 006°26' E Breite: 51°26' N

Radixhoroskop
PlacidusDatum: 08.08.1988
Zeit: 03:14 MET/S

Kardinal: 4
Fix: 3
Flexibel: 6

Feuer: 5
Erde: 2
Luft: 2
Wasser: 4

Männlich: 7
Weiblich: 6

1 12°31' ♏
 2 28°15' ♏
 3 16°15' ♏
 4 10°11' ♏
 5 15°30' ♏
 6 2°36' ♏
 7 12°31' ♏
 8 28°15' ♏
 9 16°15' ♏
 10 10°11' ♏
 11 15°30' ♏
 12 2°36' ♏

♂ 15°43' ♏ 2
 ♀ 25°28' ♏ 12
 ♀ 20°59' ♏ 3
 ♀ 0°53' ♏ 12
 ♀ 9°09' ♏ 10
 ♀ 2°39' ♏ 12
 ♀ 26°19' (R) ♏ 6
 ♀ 27°22' (R) ♏ 6
 ♀ 7°52' (R) ♏ 6
 ♀ 9°52' ♏ 5
 ♀ 15°31' ♏ 10
 ♀ 4°12' ♏ 12
 ♀ 9°33' ♏ 3
 AC 12°31' ♏ 1
 MC 10°11' ♏ 10

John Deo**Aldekerk**

Länge: 006°26' E Breite: 51°26' N

Radixhoroskop
PlacidusDatum: 08.08.1988
Zeit: 03:14 MET/S**Planeten-Stellungen**

☉ Sonne	15°43'	♌ Löwe	Haus 2
☾ Mond	25°28'	♊ Zwilling	Haus 12
☿ Merkur	20°59'	♌ Löwe	Haus 3
♀ Venus	0°53'	♋ Krebs	Haus 12
♂ Mars	9°09'	♈ Widder	Haus 10
♃ Jupiter	2°39'	♊ Zwilling	Haus 12
♄ Saturn	26°19' (R)	♐ Schütze	Haus 6
♅ Uranus	27°22' (R)	♐ Schütze	Haus 6
♆ Neptun	7°52' (R)	♏ Steinbock	Haus 6
♇ Pluto	9°52'	♏ Skorpion	Haus 5
♁ mKnoten	15°31'	♈ Fische	Haus 10
♄ Chiron	4°12'	♋ Krebs	Haus 12
♁ Lilith	9°33'	♏ Jungfrau	Haus 3
AC Aszendent	12°31'	♋ Krebs	Haus 1
MC Medium Coeli	10°11'	♈ Fische	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	12°31'	♋ Krebs
2	28°15'	♋ Krebs
3	16°15'	♌ Löwe
4	10°11'	♏ Jungfrau
5	15°30'	♎ Waage
6	2°36'	♐ Schütze
7	12°31'	♏ Steinbock
8	28°15'	♏ Steinbock
9	16°15'	♏ Wassermann
10	10°11'	♈ Fische
11	15°30'	♈ Widder
12	2°36'	♊ Zwilling

Aspekte

☉ ☿ +0°12'	♏ ♀ +0°18'	♏ ♀ MC +0°19'
♂ ☿ ♀ +0°25'	♏ ♀ MC +0°37'	♏ ☿ ♀ +0°43'
☾ ☿ ♀ +0°51'	♏ ☿ MC +1°02'	♏ ☿ ☿ +1°03'
♂ ☿ ♀ +1°17'	♏ ☿ ☿ +1°33'	♏ ♀ ♀ +1°42'
♀ ☿ ♀ +1°46'	☾ ☿ ☿ +1°54'	♏ ♀ ♀ +1°60'
♏ ♀ MC +2°19'	AC ♀ MC +2°21'	♏ ♀ AC +2°40'
♏ ♀ AC +2°58'	♏ ♀ AC +2°60'	☉ ☿ AC +3°12'
♀ ☿ ☿ +3°19'	♏ ☿ AC +3°23'	♀ ☿ ☿ +3°30'
♏ ☿ ☿ +3°40'	☾ ♀ ♀ +4°29'	♀ ☿ ☿ +4°33'
♏ ☿ AC +4°40'	☉ ☿ ♀ +5°16'	♏ ☿ MC +5°20'
☾ ☿ ♀ +5°24'	☉ ☿ MC +5°32'	

Quadranten

Quadrant 1	3	☉ ☿ ♀
Quadrant 2	4	♏ ☿ ♀ ♀
Quadrant 3	0	
Quadrant 4	6	☾ ♀ ☿ ♀ ♀ ☿

Elemente

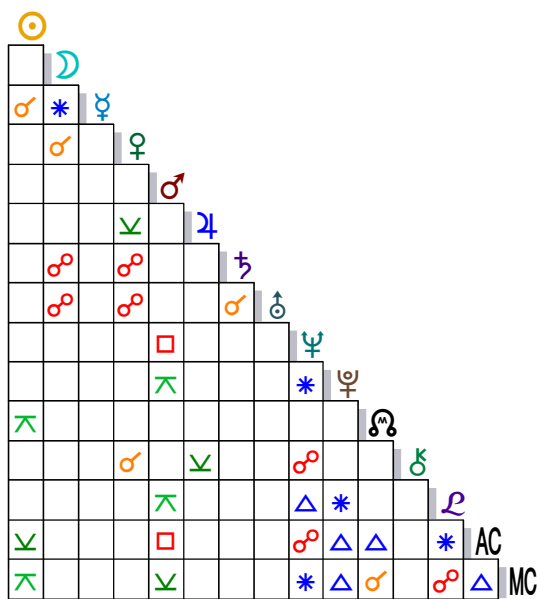
Feuer	5	☉ ☿ ☿ ☿ ☿
Erde	2	♏ ♀
Luft	2	☾ ♀
Wasser	4	♀ ♀ ♀ ♀

Qualitäten

Kardinal	4	♀ ☿ ♀ ☿
Fix	3	☉ ☿ ♀
Flexibel	6	☾ ♀ ♀ ☿ ☿ ♀

Männlich / Weiblich

Männlich	7	☉ ☿ ☿ ♀ ♀ ♀ ☿
Weiblich	6	♀ ♀ ♀ ♀ ☿ ☿ ♀

**Legende**

☉	Konjunktion
☿	Halbsextil
☿	Halbquadrat
☿	Sextil
☿	Quintil
☿	Quadrat
☿	Trigon
☿	Sesquiquadrat
☿	Biquintil
☿	Quincunx
☿	Opposition

☉	Sonne
☾	Mond
☿	Merkur
♀	Venus
♂	Mars
♃	Jupiter
♄	Saturn
♅	Uranus
♆	Neptun
♇	Pluto
♁	mKnoten
♄	Chiron
♁	Lilith
AC	Aszendent
MC	Medium Coeli

♈	Widder
♏	Stier
♊	Zwilling
♋	Krebs
♌	Löwe
♏	Jungfrau
♎	Waage
♏	Skorpion
♐	Schütze
♏	Steinbock
♏	Wassermann
♈	Fische

Prolog

Dies ist die für Sie persönlich zusammengestellte Berufsanalyse. Sie betrachtet die Konstellationen Ihres Horoskops unter dem Aspekt Ihrer Begabungen, aber auch der Lernprozesse, die mit diesen Begabungen verbunden sind. Im Berufsleben treten wir ja mit unserer Persönlichkeit in eine Beziehung zur Gesellschaft. Dies verlangt Anpassungen, verspricht aber auch Erfüllung, da wir das Bedürfnis haben, in unserem Leben etwas für die Allgemeinheit Sinnvolles zu leisten. Es sind häufig die in unserem Beruf von uns geforderten Anpassungen an vorgegebene Strukturen oder an die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, mit denen wir unsere Schwierigkeiten haben - und unter denen wir auch oftmals leiden.

Im astrologischen Sinne ist unsere Berufstätigkeit das Ergebnis einer erfolgreichen Vereinbarung zwischen unserer Persönlichkeit und den Bedürfnissen der Gemeinschaft, in der wir beruflich aktiv sind. Dabei wollen wir die Entfaltung unserer eigenen Person nicht beschneiden, um dadurch Arbeit zu erhalten, sondern unsere persönliche Entfaltung beinhaltet etwas für die Gemeinschaft Nützliches und Wertvolles, was wir ihr beisteuern wollen. Für diesen Beitrag unserer Lebenskraft an die Gemeinschaft, zu der wir gehören, beziehen wir eine Anerkennung, die dann Lohn oder Gehalt heißt.

Wenn Ihnen das etwas zu idealistisch erscheint, liegt es vermutlich daran, dass wir frühzeitig daran gewöhnt werden, auf persönliche Eigenschaften zu verzichten, um uns einen Arbeitsplatz zu sichern. Das Geld, welches wir dann für unsere Arbeit bekommen, gleicht jedoch mehr einer Entschädigung für unseren Verzicht auf uns selbst als einer Anerkennung unserer Person. Hieraus entsteht viel Unzufriedenheit mit der eigenen Arbeit - und hier heraus helfen Mut, Einfallsreichtum, Selbsterkenntnis und andere Eigenschaften, die jeder Mensch auf seine Weise besitzt.

Die folgende Berufsanalyse will Ihnen die Umstände Ihrer Berufstätigkeit und das professionelle Potenzial Ihrer Begabungen verständlich machen, sodass Sie Lernprozesse erkennen und eventuell notwendige Änderungen Ihres Berufsweges vornehmen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Übersichtlichkeit wegen stets die männliche Form benutzt wird. Sie ist natürlich austauschbar und gilt für beide Geschlechter.

1. Start und Ziel - Aszendent und MC

In diesem Abschnitt finden Sie Aussagen über Ihren Aszendenten und Ihre Himmelsmitte, das Medium Coeli. Diese beiden Punkte sind sozusagen die zwei Pfeiler Ihrer Persönlichkeit, die Ihnen in Phasen der Verwirrung oder Unsicherheit bezüglich beruflicher Entscheidungen stets einen sicheren Anker bieten können.

Der Aszendent symbolisiert dabei Themen, Branchen oder Arbeitsumstände, die Sie anfeuern, bei denen Sie aktiv werden und Ihre ganze Kraft spüren. Er zeigt auch, welches Verhalten Ihnen in Ihrem Beruf möglich sein muss, damit Sie überhaupt die Bereitschaft empfinden, sich für Ihre Aufgaben einzusetzen. Wenn Sie die Kraft Ihres Aszendenten in Ihrer Arbeit aus irgendwelchen Gründen nicht einsetzen können, gleichen Sie einem Auto, dass man nicht gestartet hat - und das daher angeschoben werden muss. In Ihrer Arbeit empfinden Sie dann stets Druck, sind vielleicht von Pflichten und Anforderungen niedergedrückt und quälen sich jeden Morgen nur mühsam aus dem Bett. Wenn Sie jedoch die Möglichkeit haben, in Ihrem Beruf im Sinne Ihres Aszendenten aktiv zu werden, ist Ihre Arbeit für Sie eine positive Herausforderung, bei der Sie Ihre Kraft einsetzen, aus der Sie aber auch viel Kraft beziehen. Es ist der Schlüssel zu Ihrem Zündschloss, um in dem Bild von Auto zu bleiben. Mit dieser Kraft springt der Motor Ihrer Talente an, um sich im Arbeitstag zu bewähren.

Ihre Himmelsmitte symbolisiert hingegen ein Thema, zu dem Sie sich in Ihrem Beruf hinentwickeln wollen. Mit diesem Gebiet kann einige Scheu verbunden sein, vielleicht auch großer Respekt oder ein Gefühl von Unfähigkeit. Die Himmelsmitte steht jedoch wie eine Art Klassenziel über Ihrem Leben - und es ist verständlich, dass Sie auf diesem Gebiet zunächst nicht so viel können, wie Sie wollen. Es übt jedoch eine große Anziehungskraft auf Sie aus, und die Berufstätigkeit ist sozusagen ein idealer Ort, um die entsprechenden Fähigkeiten zu entwickeln. Bei dem Thema Ihres Medium Coeli machen Sie in Ihrer Arbeit manchmal unangenehme Erfahrungen, sehen sich mit Prüfungssituationen konfrontiert oder müssen Ausdauer und Mühe beweisen, um hier zu Erfolg zu kommen. Die Anforderungen der Himmelsmitte begleiten Sie durch Ihr gesamtes Berufsleben, und sie weisen auch auf Ihr grundsätzliches Ziel. Auf dem Weg dorthin werden Sie sich in Ihrem Beruf stets mehr Kompetenz und Autorität erwerben, indem Sie lernen, für sich selbst die Verantwortung zu übernehmen.

Ihr Aszendent im Krebs

Es ist Ihr Anliegen, Ihr ureigenstes Inneres zum Ausdruck zu bringen, denn Sie müssen sich ganz persönlich von etwas angesprochen fühlen, um beruflich aktiv zu werden. Wenn Sie sich gefühlsmäßig mit einer Arbeit identifizieren können, setzen Sie sich auch mit Ihrer ganzen Person dafür ein. Es ist wichtig für Sie, dass die Wechselhaftigkeit der Gefühlswelt in Ihrem Schaffen einen Raum haben darf. Diese hohe Flexibilität hat auch eine sehr weiche und nachgiebige Seite, die Sie in Ihrer Arbeit zu einer ausgeprägten instinktiven Anpassung an Situationen befähigt.

Achten Sie darauf, dass Sie sich in Ihrer Anpassung an Ihr berufliches Umfeld nicht selbst verlieren! Wenn Sie in Ihrer Tätigkeit Aufgaben erfüllen, die Sie eigentlich gar nicht mögen, könnte es vorkommen, dass Sie anderen wechselhaft und launisch erscheinen. Sie suchen nach festen Strukturen, um sie durch Ihre Arbeit mit Leben zu füllen - sind diese Strukturen jedoch zu starr, fühlen Sie sich verletztlich und schwach. Dann könnten Sie aus einer kindlichen Position vielleicht nur schwer herauskommen und sich Vorgesetzten oder Kollegen immer unterlegen fühlen. Für Sie ist es daher gut, wenn Sie sich auch in Ihrem Beruf immer wieder auf die Bilder Ihrer Seele besinnen.

Lernen Sie, der undurchsichtigen Kraft Ihrer Seele zu vertrauen, denn wenn Ihre Instinkte und Gefühle deutlich zu Ihnen "sprechen" dürfen, können Sie mit einer kindlichen Sicherheit Ihren beruflichen Weg gestalten! Sie beziehen dann aus den unergründlichen inneren Tiefen eine starke Kraft, die Sie zu Ihrer ganz persönlichen, eigenen beruflichen Aufgabe führen kann. Hieraus beziehen Sie auch die Fähigkeit, bestimmte Projekte zu Ihren ganz eigenen zu machen. Bei Ihrem beruflichen Wirken ist es immer Ihr Bestreben, dem Innersten einer Angelegenheit die ihm passende, flexible Form zu geben.

Ihr Medium Coeli in den Fischen

Sie werden in Ihrem Beruf immer wieder zu Situationen hingeführt werden, in denen Sie merken, dass die Vorstellung von der Getrenntheit aller Dinge nur eine Illusion ist: Sie stehen vor der Herausforderung, die Einheit von allem zu akzeptieren. Der Glaube an Grenzen wird durch die Erfahrungen in Ihrer Arbeit aufgelöst - und dadurch mag Ihnen zunächst alles, was mit der Öffentlichkeit oder gesellschaftlicher Ordnung zu tun hat, nebulös oder beängstigend erscheinen. Folgen Sie jedoch nicht Ihrem Reflex, zu fliehen! Sie werden lernen müssen, mittels Ihrer Arbeit durch Ihre Angst hindurchzugehen - und können dabei auf eine fantasievolle Weise Ihrem Schicksal begegnen. Das mag Ihnen zunächst fremd erscheinen und vielleicht auch einige Mühe bereiten, doch letztendlich wollen Sie durch Ihre Arbeit erreichen, dass die Welt der Anonymität und der Hintergründe ihre rechtmäßige Integration in die Gesellschaft erhält.

Bilden Sie sich daher zunächst ein eigenes Urteil über die Ganzheit des Daseins, denn dadurch können Sie erkennen, dass alles - auch die strukturierte Ordnung - dazugehört, obwohl menschliche Bewertungen mit der Wirklichkeit oft wenig zu tun haben. Durch Ihren Beruf können Sie lernen, Leid und Täuschung als Gegebenheiten des irdischen Daseins zu akzeptieren. Ihre Sehnsucht nach Vollkommenheit ist gekoppelt mit einer geheimnisvollen Verbundenheit mit der menschlichen Gemeinschaft. Sie können sich in Ihrer Arbeit dem Dienst am Ganzen hingeben und auf professionelle Weise aus Ihrer Fantasie schöpfen - und treten an die Öffentlichkeit mit dem Wunsch, das Erahnte innerhalb der Gesellschaft zu verwirklichen.

Indem Sie in Ihrem Beruf Ihre eigene Durchlässigkeit schulen, können Sie eine lebendige Wahrheit bemerken, die das gesamte Dasein betrifft. Dabei sollten Sie sich bewusst machen, dass Sie mit Ihrer beruflichen Aufgabe zu den Menschen gehören, die im Geiste einer kosmischen Verbundenheit leben. Ein guter Kontakt zu den ordnenden und reinigenden Kräften in sich selbst kann dabei sehr hilfreich sein, denn sonst könnten Sie sich in Ihrer Hingabe an die Gemeinschaft auflösen. Ihr Gespür für die Einheit aller Dinge kann Sie zu der Anerkennung führen, die Sie sich in Ihrem Beruf wünschen. Setzen Sie es ein, um Verurteiltes aus der Unsichtbarkeit zu erlösen!

2. Werte und Wünsche - Mond und Venus

In diesem Abschnitt finden Sie Aussagen über die Stellung Ihres Mondes und Ihrer Venus. Diese zwei Planeten symbolisieren die fühlende, genießerische Seite in Ihnen. Und diese Seite entscheidet auf einer ganz grundsätzlichen Ebene, welchem Beruf Sie nachgehen wollen und mit welchen Aufgaben Sie sich in Ihrer Arbeit wohl fühlen.

Der Mond wirkt dabei mehr über Ihre Instinkte: er ist das Gefühl, welches Sie bestimmten Tätigkeiten gegenüber haben. "Hier fühle ich mich wohl", sagt er, und dieses Wohlbefinden ist nicht rational zu begründen, sondern beruht auf der Eigenart Ihrer Seele. Wenn Sie sich mit einer Tätigkeit wohl fühlen, gelingt Ihnen auch die Identifikation damit, und Sie sind dann bereit, Ihre Kraft für die entsprechenden Aufgaben einzusetzen. Wenn Ihr Gefühl bei Ihrer Arbeit hingegen nicht mitreden darf, können Sie letztendlich keine persönlichen Entscheidungen treffen. Dann fühlen Sie sich in Ihrem Beruf stets fremdbestimmt und unterlegen und versuchen wahrscheinlich, diesen Mangel an Wohlbefinden durch höhere Leistungen und Ehrgeiz zu kompensieren.

Die Stellung Ihrer Venus sagt etwas über die Urteile aus, die Sie aus dem Gefühl heraus fällen. Sie ist die Kraft der Wahl. Mit dieser Energie stellen Sie fest, welche Arbeit oder Aufgabe für Sie gut ist und welche nicht. Es sind sehr persönliche Urteile, die nicht auf einen anderen Menschen angewendet werden können. Sie müssen sie jedoch für sich selbst in Ihrer Berufstätigkeit fällen, um Ihrer aktiven Seite eine Richtung geben zu können. Gut ist dabei stets das, was Ihnen Genuss verspricht - und Genuss bedeutet für jeden etwas anderes. Im Vergleich zur Mondenergie ist die Kraft der Venus weniger launisch und instinktiv, sondern von einer abwägenden Sachlichkeit bestimmt. Sie ist die Wächterin Ihrer Werte, d. h. Sie wollen in Ihrem Beruf für das wirken, was Ihnen wertvoll und wichtig erscheint. Falls Ihr Wertverständnis in Ihrer Arbeit keine Nahrung findet, so können Sie in Ihrem Beruf zu einem recht haltlosen Verhalten neigen - und versuchen vielleicht, eine mangelnde Repräsentanz dessen, was Ihnen wichtig ist, durch Statussymbole, mehr Gehalt oder Äußerlichkeiten zu kompensieren.

Ihr Mond im Zwilling

Sie haben das emotionale Bedürfnis nach Beweglichkeit und Wissen. Sie fühlen sich wohl, wenn Sie bei Ihrer beruflichen Tätigkeit Ihrer Neugier nachgeben können. Sie wollen alles Mögliche wissen und immer wieder entdecken und erforschen. Sie fühlen sich in einem Arbeitsklima zu Hause, in dem das Denken Vorrang hat. Sie mögen es, in Ihrem Beruf Ihren Verstand zu benutzen und wollen mit vielen Menschen über viele Themen reden. Es gefällt Ihnen, Wissen zu vermitteln und Verbindungen zu ermöglichen. Für Sie entsteht Wohlbefinden dadurch, dass Sie in Ihrem Schaffen die sich verzweigenden Wege des Verstandes beschreiten können. Es gefällt Ihnen nicht besonders, eine Arbeit zu leisten, in der Sie Gedanken bis in ihre Tiefe verfolgen müssen. Dadurch müssten Sie nämlich auf andere Themen verzichten, und Ihr Bedürfnis nach Wissen käme zu kurz. Ihre Gefühle sind unruhiger und wechselhafter Natur und sie brauchen immer wieder neue Anregungen durch den Verstand.

Achten Sie bei der Wahl Ihrer beruflichen Tätigkeit darauf, dass Ihrem Bedürfnis nach geistigem Austausch und Vermittlung Rechnung getragen wird. Sonst könnte es sein, dass Sie sich irgendwie am falschen Platz fühlen, und Ihre Arbeit würde dann vielleicht zu einer seelenlosen Mechanik werden. Sie selbst würden unter unpassenden beruflichen Umständen leiden und hätten das unangenehme Gefühl, innerlich nur ein schwaches und plapperndes Kind zu sein.

Ihr Mond im zwölften Haus

Sie suchen instinktiv Arbeitssituationen auf, in denen eine Atmosphäre der Anonymität herrscht. Sie fühlen sich wohl, wenn Sie in Ihrem Beruf im Hintergrund bleiben und aus dem Verborgenen wirken können. Sie haben ein gutes Gefühl für die kollektive Stimmung, können daher aber unter Umständen zwischen Ihren eigenen Gefühlen und denen Ihrer Umgebung nur schwer unterscheiden. Sie empfinden sich nicht als Einzelwesen, sondern eher als ein Tropfen im Ozean. In der Unterschiedslosigkeit fühlen Sie sich geborgen.

Was Sie in Ihrem Berufsleben aufgrund dieser Eigenart zu Ihrer Sache machen, ist die Mitmenschlichkeit. Ihr Wunsch gilt im Grunde genommen einer Auflösung Ihrer selbst, denn Sie fühlen sich nicht wie ein abgegrenztes Wesen, sondern mit allem verbunden. Sie werden vermutlich Ihre eigenen Bedürfnisse bei Ihrer Arbeit vollkommen zurücknehmen wollen. Sie können sich mit großer persönlicher Hingabe dem anderen widmen - und alle Gestrandeten und in Not Geratenen finden dann Ihre Fürsorge.

Oft sind es dabei gesellschaftliche Bereiche, die die urteilende Öffentlichkeit ausgrenzt, wie beispielsweise Alte, Kranke, Behinderte oder Süchtige, aber auch Straffällige, Gefangene, Verfolgte und Flüchtlinge. Ihr Gefühl urteilt nicht, und Sie haben keine Kontaktängste zu Randgruppen. Sie wenden sich in Ihrem Beruf vielleicht auch dem zu, was schlicht vergessen wurde. Hier können vernachlässigte Kinder, die verdrängte Kraft des Weiblichen oder die stille Macht der Not leidenden Natur Ihr berufliches Thema werden. Sie suchen instinktiv den Dienst an der Menschlichkeit, denn Sie fühlen sich mit allem vereint. Die Not eines jeden ist auch Ihre Not. Von daher ist es Ihre persönliche Sache, dass Sie helfen. Achten sie aber darauf, dass Sie durch Ihre Hingabe an Ihre Arbeit nicht vor Ihren eigenen Bedürfnissen fliehen! Diese könnten Ihnen nämlich manchmal Angst machen, weil sie so "anders" zu sein scheinen als das, was allgemein üblich ist. Sie wenden sich instinktiv Tätigkeiten zu, die einen alternativen Charakter haben und dem kollektiven Leben dienen wollen.

Sie treten mit Ihrer Empfindsamkeit in die versteckten und verborgenen Räume der Gesellschaft. Sorgen Sie daher für Momente des Rückzuges aus dem Arbeitsleben, in denen Sie sich der ganzen Wahrheit Ihrer eigenen Seele zuwenden können. Ihr Gefühl wünscht keine Anerkennung und keine Titel, im Grunde wollen Sie noch nicht einmal genannt werden. Im Berufsleben kann diese Selbstlosigkeit jedoch dazu führen, dass andere Sie ausnutzen und auf Ihren Schultern hochsteigen! Achten Sie darauf, dass Sie sich dazu nicht anbieten! Denn wenn Sie sich selbst abschieben lassen, helfen Sie niemandem!

Ihr Mond im Sextil zu Ihrem Merkur

Auf eine leichte und flüssige Weise finden Ihre persönlichen Bedürfnisse Zugang zu Ihrem Denken - Sie wissen vermutlich ziemlich früh, was Sie in Ihrem Beruf tun wollen. Für Sie ist alles interessant, wozu Sie eine gewisse Nähe oder eine Art Wohlgefühl verspüren, welche Ihnen in Ihrer beruflichen Tätigkeit Geborgenheit bieten. Sie sind auf unaufdringliche Weise kindlich-neugierig, und diese offene und sensible Form, mit anderen zu sprechen, können Sie durchaus in Ihrer Arbeit einsetzen. Ihr Verstand bleibt stets in Kontakt mit Ihrer eigenen Seele, und dadurch besitzen Sie eine intuitive Intelligenz, die niemals rein rational und logisch vorgeht und so dem Leben nahe bleibt.

Durch diese empfindsame Weise der Kommunikation gewinnen Sie in Ihrer Arbeit vermutlich schnell das Vertrauen der Menschen - und Menschlichkeit ist für Sie auch wichtig, da Sie sonst schnell das Interesse an Ihrer beruflichen Tätigkeit verlieren könnten. Weil Sie mit einer so selbstverständlichen Art Ihre Bedürfnisse kennen, können Sie sich in Ihrem beruflichen Umfeld leicht dem anderen öffnen - immer ein bisschen wie ein Kind mit der Frage: Was bist du denn für einer? Dieses Talent verleiht Ihnen Leichtigkeit und verlässt Sie auch dann nicht, wenn Sie sich

beruflichen Aufgaben stellen, die Sie sich bisher vielleicht gar nicht zugetraut haben! Ihr berufliches Interesse wird ohnehin dem Reifeprozess Ihrer Seele folgen und sich entsprechend verändern - vertrauen Sie also ruhig auf Ihre Fähigkeiten!

Ihr Mond in Opposition zu Ihrem Saturn

Für Sie mag die Welt manchmal wie ein Jammertal aussehen - und das Arbeitsleben erst recht! Sie können den Eindruck haben, dass bei Ihrer Arbeit jedes Ihrer Bedürfnisse abgeblockt wird und dass Ihnen eine berufliche Integration in die Gesellschaft nur dann gelingen kann, wenn Sie sich damit abfinden, sich dauernd höchst unwohl zu fühlen. Es könnte in Ihrem Beruf ständig Verzicht von Ihnen gefordert werden, andererseits sehen Sie sich jedoch von Bedürftigen umringt, die ihre kindlichen - und manchmal vielleicht auch kindischen - Ansprüche an Sie stellen oder Ihrer Fürsorge bedürfen. Es ist auch möglich, dass Sie in Ihrem beruflichen Umfeld ständig Konfrontationen zwischen Wunsch und Pflicht, Bedürfnis und Verantwortung oder Gefühl und Härte erleben.

Bei dieser Energiespannung ist es leicht, "da draußen" einen Bösewicht zu identifizieren, der an all dem Schuld ist. Wenn Sie sich jedoch in Ihrer Arbeit einmal aufmerksam selber beobachten, werden Sie erkennen, dass Ihnen mit diesen Konfrontationen in Ihrer beruflichen Tätigkeit lediglich eine eigene, innere Spannung gespiegelt wird. Mal sind Sie selbst fordernd, um Ihren Wünschen zu Recht zu verhelfen, mal sind Sie abblockend, um die Bedürfnisse anderer an Sie auf ein bestimmtes Maß zu reduzieren. Letztendlich ist es der Konflikt zwischen dem Arbeits- und dem Privatmenschen, den Sie in Ihrem beruflichen Umfeld erleben. Die menschliche Seele, das Innerste, Ureigenste, hat nämlich zunächst einmal überhaupt nicht im Sinn sich den vorgeschriebenen Regeln der Gesellschaft zu beugen. Dieses Innerste erleben Sie als Ihre Gefühle und Instinkte - und Vorgesetzte oder Vorschriften haben immer wieder vor, Sie in dieser Beziehung zurechtzustutzen. Das alles tut natürlich weh, und Sie erleben es vermutlich manchmal als eine innere Enge oder Dunkelheit.

Es ist ratsam, dass Sie aus diesem Spannungsfeld einmal innerlich herausspringen, um sich selber von einer neutralen, höheren und vielleicht auch etwas spöttisch-distanzierten Warte zu betrachten. Es ist dabei hilfreich, wenn Sie einmal versuchen, sowohl Ihre beruflichen Wünsche als auch Ihre inneren Richtlinien und Normen mit Abstand zu betrachten. Welche inneren Urteile haben Sie gefällt, die Ihnen nicht gestatten, in Ihrem Beruf Ihren Bedürfnissen zu folgen? Wie könnte der berufliche "Schuh" aussehen, der Ihrer Seele so passt wie Aschenbrödel der gläserne Schuh? Und warum sollten die Ideen, die Ihnen jetzt vielleicht kommen, verrückt sein? So könnten Sie weiterfragen, wann immer ein inneres Verbot auftaucht, das sagt: So etwas arbeitet "man" nicht! Fragen Sie doch einmal frech: Warum nicht? - Oder sagen Sie trotzig:

Doch! Durch dieses innere Spiel können Sie früher gefällte oder übernommene Urteile revidieren und sich langsam vorarbeiten, um für die berufliche Umsetzung Ihrer eigenen Wünsche mit der Ihnen innewohnenden Autorität selber die Verantwortung zu übernehmen.

Ihr Mond in Opposition zu Ihrem Uranus

Sie gehen vermutlich einer Arbeit nach, die Ihren Wünschen einigermaßen entspricht und mit der Sie sich auch wohl fühlen - wenn da nicht immer diese Überraschungen wären, die Sie nie sicher sein lassen und die Ihnen das Gefühl geben können, als sei ein Arbeitsplatz alles andere als ein Ort der Geborgenheit. Dabei sind es vermutlich die Folgen gesellschaftlicher Umbrüche, wie Modernisierungsmaßnahmen, Technisierung und der Einsatz von Computern oder einfach der Zwang, mit der Zeit gehen zu müssen, die Sie nervös und innerlich unruhig machen. Vielleicht haben Sie den Eindruck, dass Ihre beruflichen Wünsche zu altmodisch sind, um in der Gegenwart noch Erfüllung zu finden: Sie sind auf irgendeine Weise in Ihrem Gefühl für sich selbst ständig irritiert.

Die Konfrontation, die Sie in Ihrem beruflichen Umfeld gegenüber dem Geist der Zeit erleben, entspricht jedoch eigentlich Ihrer eigenen, inneren Anlage. Ihre Freiheitsbestrebungen scheinen im Gegensatz zu dem zu stehen, womit Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit wohl fühlen - und wenn Sie in Ihrem Beruf Ihren "verrückten Ideen" oder der Aufforderung zum Fortschritt folgen, könnten Sie stets das Gefühl haben, sich selber immer mehr zu verlassen. Diese innere Spannung, die häufig durch äußere Ereignisse erlebt wird, ist jedoch als eine Entwicklungsaufgabe gedacht, der Sie sich in Ihrem Leben und Ihrer Arbeit widmen sollen.

Ihre Seele sehnt sich nach einem Sprung in die moderne Zeit, hat aber vermutlich Angst vor dem Abgrund, der zwischen ihr selbst und dem Heute liegt. Um dieser Angst begegnen zu können, kann es sehr hilfreich sein, wenn Sie sich einmal von einer "Entweder-oder" -Haltung distanzieren. Betrachten Sie Ihre beruflichen Wünsche und die Anforderungen, die eine zukunftssträchtige Arbeit stellt, einmal unter dem Aspekt des "Sowohl-als-auch". Denn so gegensätzlich, wie sie zunächst scheinen mögen, sind diese beiden Faktoren nicht - beide zu vereinbaren, führt jedoch stets zu originellen und kreativen Aspekten.

In der eigenen Arbeit mit der Zeit zu gehen, ist eine schicksalhafte Aufforderung, der sich letztendlich niemand entziehen kann. Wenn Sie ihr in Ihrem beruflichen Schaffen bejahend begegnen, können zum einen Stress, unangenehme Überraschungen oder ungewollte Freiheit wie Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit nachlassen, zum anderen wäre Ihre Seele sehr empfänglich für neue Impulse. In einem solchen Prozess fänden Sie eine neue berufliche Heimat, die sich von der alten vielleicht völlig unterscheidet, Ihnen in Ihrer beruflichen Tätigkeit aber ein Wohlbefinden bietet, das Sie nicht für möglich gehalten haben.

Ihre Venus im Krebs

Sie mögen alles Natürliche, Einfache und Instinktive - Strenge und Disziplin liegen Ihnen irgendwie nicht. Für Sie ist es wichtig, dass in Ihrer Arbeit Gefühle gezeigt werden und präsent sein dürfen. Sie lieben es, wenn etwas vollkommen natürlich ist, ohne Künstlichkeiten oder irgendwelche Verstellungen. Das instinktive Hineinfühlen gibt Ihnen sehr viel und in Ihrem Beruf suchen Sie es beispielsweise im Umgang mit Kindern, Tieren oder der Natur. Es ist Ihnen wichtig, auf Ihrem Betätigungsfeld das Schwache zu schützen, und Sie wollen durch Ihre Leistung an seinem Wachstum teilhaben. Ihre Vorliebe, fürsorgliche Arbeit zu leisten, bringen Sie in jedes Projekt ein, dem Sie sich widmen. Sie mögen eine Atmosphäre der Weichheit und Sensibilität und werden diese auch in Ihren geschäftlichen Beziehungen verbreiten. Ein leistungsorientiertes und hartes Arbeitsklima bereitet Ihnen großes Unbehagen. Sie mögen lieber eine Tätigkeit in einem Klima der Mütterlichkeit, und Sie haben keine Schwierigkeiten damit, mit der schnellen Flüchtigkeit der Gefühle umzugehen.

Es ist für Sie also wichtig, dass Ihr berufliches Umfeld etwas von diesem fürsorglichen und sensiblen Klima beinhaltet und auch behält. Sonst hätten Sie vermutlich keine echte Beziehung zu Ihrer Tätigkeit und würden dann eigentlich nur eine leere Funktion ausüben, die Ihnen selbst wahrscheinlich aber nicht viel wert wäre.

Ihre Venus im zwölften Haus

Ihre Zuwendung gilt vor allem dem Verborgenen, und Sie lieben es, in unauffälliger Anonymität zu wirken. Sie schätzen den Hintergrund, der Ihnen die Möglichkeit gibt, in Ihrer Arbeit vorerst Ungreifbares zu gestalten. Sie mögen es nicht besonders, als eigene Person herauszuragen, selbst wenn andere Teile Ihrer Persönlichkeit dieses vielleicht wollen - so etwas bereitet Ihnen jedoch stets etwas Unbehagen. Sie fühlen sich mit dem menschlichen Kollektiv verbunden und wollen durch Ihren Beruf in diesem und für dieses Kollektiv unbemerkt wirken.

Vermutlich finden Sie alle beruflichen Bereiche anziehend, in denen Sie mit einer gewissen Selbstlosigkeit arbeiten können. Ihre hohe Empfindsamkeit kann Sie beispielsweise zu helfenden Berufen führen - oder Sie sind empfänglich für die verborgene Harmonie und setzen dieses in einem künstlerischen Weg um. Sie suchen den Kontakt zum Gesamtmenschlichen, welches über Ihre eigene Persönlichkeit hinausgeht. Hieraus kann folgern, dass Ihnen beruflicher Ehrgeiz oder Leistungsstreben zunächst fremd sind. Ihr Talent zur Unauffälligkeit kann Sie jedoch auch zu einem Drahtzieher im Hintergrund machen, der das Ganze unbemerkt

harmonisch durchdringt. Sie wollen in Ihrer Arbeit nicht unbedingt zu persönlichen Ehren gelangen, sondern mitmenschlich sein. Das kann Sie auch mit allen sozialen Belangen einer Gesellschaft in Kontakt bringen.

Achten Sie jedoch darauf, nicht vor Begegnungen zu fliehen! - dies wäre ein Anzeichen dafür, dass Sie den Wert Ihrer persönlichen Stille nicht wirklich schätzen. Sie haben das Talent zu Menschlichkeit, was nicht hoch genug geschätzt werden kann! Für Sie ist es jedoch auch wichtig, sich selbst in diesem unbegrenzten Raum abzugrenzen, damit Sie sich nicht verlieren. Hingabe an die Arbeit bedeutet nicht Selbstaufgabe oder Auswanderung in ein Niemandsland - damit würden Sie Ihrem Wert für die Menschheit nicht gerecht.

Ihre Venus in Konjunktion zu Ihrem Mond

Schönheit ist für Sie ein Gefühl und Gefühle sind für Sie schön. Mit dieser Eigenschaft begegnen Sie der Welt auf eine sehr liebevolle und zugewandte Weise. Sie sind innerlich sehr ausgeglichen und lieben Ihre heitere innere Landschaft. Ihr Wohlbefinden ist davon abhängig, dass Sie in Ihrer Arbeit Ihren eigenen Werten und Beurteilungen folgen können. Dies verschafft Ihnen eine ziemliche Sicherheit in Bezug auf Ihre persönlichen Vorlieben - und Sie werden keinem Beruf nachgehen wollen, der diesen nicht entspricht. Vermutlich finden Sie ein konkurrenzorientiertes Vorgehen mit Ellenbogenmentalität eher abschreckend. Es ist möglich, dass Sie sich eher zu Tätigkeiten hingezogen fühlen, die gemeinhin als klassisch weiblich definiert werden.

Der Maßstab, ob eine bestimmte Arbeit für Sie gut ist, liegt für Sie bei Ihren Gefühlen. Wenn Sie sich nicht wohl fühlen, bedeutet Ihnen die schönste Karriereaussicht nichts. Sie mögen sich selbst und können dadurch gegen berufliche Forderungen, die ein Vorgehen gegen die eigene Natur belohnen, relativ resistent sein. Allerdings könnten Ihre Bewertungen auch immer von Ihrem momentanen Gemütszustand abhängen und entsprechend veränderlich sein. Wenn Sie sich dieser hohen Subjektivität bewusst sind, können Sie Ihr instinktives Gespür für Harmonie in dem beruflichen Bereich einsetzen, der Ihnen persönlich am nächsten ist.

Ihre Venus in Opposition zu Ihrem Saturn

Sie können das Gefühl haben, dass Ihnen in der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorlieben immer wieder Grenzen gesetzt werden. Das können Vorgesetzte sein, die Ihnen durch die Auferlegung von Pflichten und Vorschriften keine Wahl lassen - es können jedoch auch allgemein übliche Verhaltensweisen und Regeln sein, die Ihnen in Ihrer Arbeit die Hinwendung zu Ihren Talenten erschweren. Sie mögen im Grunde keine Regeln, keine Vorschriften und keine Autorität über sich, denn all das scheint immer nur aufzutauchen, um über das, was Ihnen beruflich wichtig ist,

in aller Strenge zu richten. Daraufhin kann in Ihnen ein Muster entstehen, welches Sie grundsätzlich das wählen lässt, was nicht dem Konventionellen entspricht. Das, was alle mögen, mögen Sie vielleicht schon deshalb nicht. Durch diese Verbindung sind Sie jedoch eventuell in Ihrer beruflichen Wahl eingeschränkter als Ihnen bewusst ist!

Machen Sie sich zunächst klar, dass der Konflikt in Ihnen selbst liegt. die Begrenzungen und Forderungen, die von außen auf Sie zukommen, spiegeln letztendlich nur Ihre eigene innere Haltung. Sie selbst haben Normen verinnerlicht, die dem, was Ihnen als Tätigkeit wichtig ist, scheinbar völlig widersprechen. Diese Normen mögen Ihnen nicht bewusst sein - benutzen Sie daher Ihre äußeren Richter, um etwas über sich selbst zu erfahren! Unbewusst blicken Sie nämlich bei allem, wozu Sie sich beruflich hingezogen fühlen, darauf, was denn die anderen dazu sagen würden. Dieses automatische Bewertungsraster kann verhindern, dass Sie sich Ihre echten Talente und persönlichen Vorlieben wirklich klar machen. Bleiben Sie bei der Einstellung, dass das, was Sie mögen, dem allgemein Üblichen entgegenstehen muss, könnte Ihr Beruf unter Umständen immer nur eine lästige Pflicht für Sie sein. Versuchen Sie, sich klarzumachen, dass es durchaus möglich ist, etwas zu lieben, was andere auch lieben - und dass das nichts mit Gehorsam zu tun haben muss!

Wenn Sie sich selbst und die gesellschaftlichen Anforderungen aus einer höheren Warte beobachten können, könnten Ihnen ganz andere Ideen kommen, die diese scheinbaren Gegensätze auf kreative Weise miteinander verbinden. Es ist eine Aufgabe, die Sie im Laufe der Zeit immer wieder mit der Notwendigkeit der Wahl konfrontiert. Je mehr Sie zu Ihrer eigenen Autorität werden, umso weniger müssen Liebe und Pflicht sich widersprechen. Und je mehr Sie sich selbst Grenzen setzen, um sich liebevoll zu schützen, umso mehr wird Ihr Berufsweg von einer bewussten Wahl und Hinwendung geprägt sein.

Ihre Venus in Opposition zu Ihrem Uranus

Wenn Sie berufliche Entscheidungen treffen, die Ihren persönlichen Vorlieben entsprechen, sind Sie eigentlich ganz zufrieden damit - wenn da nicht immer diese ständigen Irritationen von außen wären! Die modernen Entwicklungen und der technische Fortschritt bringen Sie vermutlich in Ihrer Arbeit auf eine unruhige Weise mit dauernden Überraschungen aus dem Gleichgewicht. Sie wissen, was Sie mögen und wo es Sie hinzieht, aber die Zeit scheint gegen Sie zu sein. Durch überraschende gesellschaftliche Veränderungen könnten Sie immer wieder gezwungen sein, Ihre Berufswahl zu ändern, sich einer neuen Arbeit zuzuwenden und sich in Arbeitsteams einzufügen, obwohl Ihnen das eigentlich gar nicht gefällt. Wenn Sie den Neuerungen am Arbeitsmarkt folgen, könnten Sie sich auf eine merkwürdige Weise von der

Welt entfremdet fühlen - so, als hätten Sie gar keinen Kontakt mehr zu ihr. Es scheint wie verhext zu sein - in dem, was Ihnen liegt, lässt man Sie nicht in Ruhe, und im Anschluss an den Fortschritt fühlen Sie sich schrecklich isoliert und verlieren Ihren Frieden.

Dieser Konflikt ist im Grunde in Ihnen selbst als Teil Ihrer Persönlichkeit angelegt, auch wenn es Ihnen so scheinen mag, als würde er von außen kommen. Der Zeitgeist, in dem Sie aufgewachsen sind und der Sie sehr früh geprägt hat, scheint in einem völligen Gegensatz zu dem zu stehen, was Ihnen selbst beruflich wichtig ist. Das Schicksal fordert Sie hier jedoch heraus, die Grenzen, die durch Ihre Vorlieben entstehen, immer wieder aufzusprengen. Je mehr Sie sich selbst darüber hinauswagen, umso geringer werden die Überraschungen von außen. Erwägen Sie vielleicht erst einmal im Geiste die Möglichkeit, neue Tätigkeiten und Aufgaben zu lieben. Dadurch könnten Sie in der Trennung von beruflichen Beziehungen und persönlichen Vorlieben ganz neue Chancen wahrnehmen und auch neue Talente an sich entdecken! Diese spannungsreiche Eigenschaft ist eine Aufgabe, die in überraschenden Sprüngen zu Lösungen führen kann. Das macht Ihr Berufsleben vermutlich etwas unruhig, verleiht ihm aber auch eine individuelle Note!

Ihre Venus in Konjunktion zu Ihrem Chiron

Die Anforderung des Lebens, beruflich eine Wahl zu treffen, trifft Sie genau an Ihrem wunden Punkt. Sie wissen besser als viele andere, was es bedeutet, wenn von der Qual der Wahl die Rede ist. Sie sind von der Idee der Schönheit, Eleganz und Harmonie nahezu besessen und wollen in Ihrer Arbeit nichts tun, was ein Ungleichgewicht bewirken könnte. Eine frühe Verletzung, die Sie erlitten haben, betraf auch Ihr ästhetisches Empfinden, und nun befinden Sie sich auf einer schier endlosen Suche nach der Schönheit der Welt.

Dieses Verhalten könnte Sie einerseits lähmen, da Sie auf der Suche nach der endgültigen Harmonie die Unentschiedenheit vorziehen. Vielleicht schwanken Sie lange, lange Zeit, bis Sie sich beruflich entscheiden. Wenn Sie dann das vermeintlich Gute ausgewählt haben, fühlen Sie sich jedoch nicht besser, und der Prozess beginnt von Neuem, immer wieder und wieder. Dabei gelangen Sie unter Umständen zu einer hohen Entwicklung Ihres harmonischen Empfindens, was sich durchaus professionell nutzen lässt, sei es im Umgang mit künstlerischen Bereichen oder in Bereichen der menschlichen Kontakte. Ihr Schmerz hat Ihnen also ein Talent beschert, das nur durch diesen Schmerz gewachsen ist. Seine berufliche Verwendung könnte Sie jedoch immer wieder an die ursprüngliche Verletzung erinnern - deswegen mag Ihnen ein genussvoller Umgang damit zunächst vielleicht gar nicht möglich sein.

Die Falle dieser Konstellation liegt in Ihrer Fixierung darauf, dass die Lösung in der Ausgewogenheit liegen muss. Sei es die Ausgewogenheit einer Komposition, einer künstlerischen Schöpfung, menschlicher Beziehungen, der eigenen Vorgehensweise oder die Ausgewogenheit von Konten, Warenbeständen und so weiter. Ihr Gefühl für Ästhetik ist empfindlich verletzt worden - und so schmerzhaft es auch für Sie sein mag: Sie müssen lernen, in Ihrem Schaffen mit der Disharmonie zu leben, die ja auch ein Teil des Lebens ist!

Wenn Sie den Schmerz als einen Begleiter akzeptieren können, könnten sich Fixierungen lösen. Gerade im Beruf erhalten Sie dadurch vielleicht den Eindruck, dass Ihnen Scheuklappen abgenommen wurden. In Ihrer Bezogenheit auf andere könnte Ihnen nämlich entgangen sein, wie viel Talente und Fähigkeiten Sie noch besitzen und welche neuen beruflichen Möglichkeiten sich Ihnen dadurch erschließen. Versuchen Sie, sich mit dem Gedanken anzufreunden, dass jede Entscheidung das Gewicht verschiebt und Bewegung in die Welt bringt. Das führt möglicherweise zu einer Entspannung, die Ihnen ganz andere berufliche Chancen aufzeigen kann.

3. Wille und Aktion - Sonne und Mars

In diesem Abschnitt finden Sie Aussagen über die Stellung Ihrer Sonne und Ihres Mars. Diese beiden Energien bilden die aktive Seite in Ihnen. Beide symbolisieren die Kraft, die Sie in Ihrem Beruf aus sich herausgehen und zupacken lässt. Das, was Sie mit diesen Energien tun, basiert auf den Empfindungen, die im 2. Kapitel behandelt wurden. Mond und Venus bilden somit die Basis für Sonne und Mars. Je klarer Ihnen also die eigenen Gefühle sind, umso effizienter können Sie in Ihrem Beruf aktiv werden und sich selbstständig entscheiden.

Der Mars entspricht hierbei Ihrer Kraft, die innerlich gefällten Urteile auch zu äußern. Sie sagen "Ja" zu bestimmten Aufgaben oder Anforderungen, was gleichzeitig "Nein" für alles andere bedeutet. Mit diesen Entscheidungen geben Sie Ihrem beruflichen Weg die Richtung, die Sie für richtig halten und werden umgehend aktiv. Der Mars symbolisiert eine kämpferische Energie, die Ziele braucht und auch die Möglichkeit, sich im Berufsleben einen eigenen Weg bahnen zu können. Wenn Sie sich hier schwach fühlen, kann das an einer inneren Unentschiedenheit liegen. Wenn Sie in Ihrer Arbeit nicht die Möglichkeit haben, sich als Person auch durchzusetzen, werden Sie vielleicht sehr reizbar und streitlustig und erleben die mitunter recht aggressive Energie als Angriffe von außen.

Die Sonne symbolisiert die Energie, die Sie in Ihre Mitte bringt. Es ist für den Weg durch die Arbeitswelt sehr wichtig, nicht aus der eigenen Mitte zu fallen, da das Berufsleben sehr komplexe Anforderungen an uns stellt. Es kann schnell passieren, dass wir uns in diesen Anforderungen verlieren - wir verlieren damit aber auch die Kraft, über unser Leben selbst zu bestimmen. Die Sonne lässt Sie sich als das Zentrum Ihres Lebens empfinden, und aus diesem Zentrum heraus äußern Sie in Ihrer Arbeit Ihren Willen. Die bereits geschilderten sowie die noch folgenden Energien finden in Ihrer Sonnenkraft zusammen! Von Ihrer inneren Mitte aus können Sie alles, was im Berufsleben

auf Sie zukommt, beleuchten, um die Vielfalt Ihrer Begabungen entsprechend zu organisieren und dann zu handeln. Wenn Sie die Kraft der Sonne in Ihrem Beruf nicht leben können, fühlen Sie sich fremdbestimmt, kraftlos und stets ein bisschen wie ein Kind. Sie versuchen dann vielleicht, die mangelnde Geltung Ihrer selbst durch Eitelkeiten, Rivalitäten oder Auffälligkeiten auszugleichen.

Ihre Sonne im Löwen

Sie wollen sich durch Ihren Beruf selbst Ausdruck und Geltung verschaffen. Sie sind erfüllt von der Begeisterung über Ihr eigenes Leben und strahlen hierdurch eine große Kraft aus. Sie wissen, dass Sie die Kraft haben, Ihre Projekte nach eigenem Willen zu gestalten und wollen diesen schöpferischen Fähigkeiten Ausdruck geben. Ihre Handlungsweise ist selbstverständlich und lustvoll: Sie überlegen nicht lange, ob Sie das Recht zu irgendwelchen Aktionen haben. Ihre Arbeit ist Ihre Bühne. Sie wollen Sie als Rohstoff nutzen, um Ihrem persönlichen Gestaltungswillen folgen zu können. Sie sammeln Ihre Fähigkeiten, um sich selbst die Welt zu schaffen, die Sie wollen. In Ihrem Beruf ist es Ihnen wichtig, zu wirken und auf andere Eindruck zu machen. Sie wollen gesehen werden und anderen zeigen, wer Sie sind und was Sie können. Ihre Arbeitsaktivitäten entspringen einer natürlichen Menschenwürde und Selbstbestimmung, und Sie wollen Ihre Tätigkeit selbst organisieren und anderen damit etwas Gutes tun. Sie wissen, dass nicht jeder über Ihre Kraft verfügt, und Sie können sich daran erfreuen, durch Ihr Schaffen andere zu wärmen.

Dieser lustbetonte und selbstbestimmte Wille braucht eine entsprechende berufliche Aufgabe. Sorgen Sie dafür, dass Ihrer Würde und Kreativität Genüge getan wird. So könnten Sie sich beispielsweise in Bereichen einsetzen, wo Sie selbstständig Ihr eigenes Reich aufbauen und leiten. Ihre Handlungsweise ist dabei immer die eines Herrschers.

Ihre Sonne im zweiten Haus

Sie verfügen über das Bewusstsein Ihres eigenen Wertes und beanspruchen für sich selbst einen entsprechenden Raum. Sie wollen auf ganz konkrete Weise präsent sein und wissen, dass Sie wichtig sind. Das, was Sie sind und was Sie tun, soll in Ihrem Beruf sichtbar sein: es soll Ihren eigenen Wert steigern und Ihren Status in der Gesellschaft sichern.

Ihre Arbeit sollte Ihnen das entsprechende Fundament dafür bieten. Ihr Wille gilt einer handfesten Betätigung, die mit konkreter Materie umgeht. Vor allem wollen Sie durch Ihre Beschäftigung selber Werte und Besitz erwerben. Sie wollen ein sicheres und gutes Einkommen, dass Ihnen einen hohen Lebensstandard sichert. So werden Sie Ihre Beschäftigung danach auswählen, ob sie Ihnen einen angesehenen Status und einen guten

Verdienst ermöglicht. Sie sind daher vermutlich überall dort zu finden, wo Gewinne gemacht werden können. Das kann das weite Feld der Spekulationen sein, wo Sie sich für Wertpapiere, Immobilien, Edelmetalle, Warengeschäfte oder Ähnliches interessieren könnten. Sie könnten auch zu den Ersten gehören, die sich nach der Einführungsphase auf neuen Marktgebieten niederlassen, um dauerhafte Verdienste zu erwirtschaften. Dort, wo es um Aufbau geht, wollen Sie dabei sein und sich durch Ihre Arbeit Ihren Anteil sichern. Es geht Ihnen um den Zuwachs realer Werte - auf welchem Gebiet auch immer.

In dieser Eigenschaft könnten Sie Ihre Fähigkeiten auch einem Unternehmen zur Verfügung stellen. Dort hätten Sie dann die Funktion, die Qualität von neuen Plänen zu bewerten und zu beurteilen, ob ihre Verwirklichung realistisch, stabilisierend und gewinnversprechend ist. Ihr Anspruch auf Qualität und Wert soll sich auch in Ihrer Position ausdrücken. Sie wollen Titel oder Statussymbole, die Sie als eine wichtige Person auszeichnen. Sie leisten hochwertige und grundlegende Arbeit und wollen den Lohn dafür auch genießen.

Ihre Lust an der Materie kann Sie zu einer angesehenen und vermögenden Person machen. Sie wollen wohlhabend sein und dies vermutlich auch auf Ihre eigene Weise erreichen. Vergessen Sie jedoch nicht, dass es noch andere wertvolle Dinge auf der Welt gibt, die mit Geld nicht zu kaufen sind. Wenn Sie sich zu sehr von anderen abgrenzen, könnten Sie in Ihrem selbstgeschaffenen Königreich innerlich sehr arm werden. Kein Besitz macht Freude, wenn man ihn nicht mit jemandem teilen kann.

Ihre Sonne in Konjunktion zu Ihrem Merkur

Ihr Denken, Ihr Wissen und die Informationen, die Sie aus vielfältigen Quellen erhalten, werden stets die Art und Weise, wie Sie in Ihrer Arbeit vorgehen, beeinflussen. Sie besitzen das Talent, auf eine sehr eigenständige Weise Ihren Verstand zu benutzen und denken dabei viel über sich selbst, Ihr Leben und Ihre Arbeit nach. Es besteht ein bisschen die Gefahr, dass Sie lieber denken als auch konkret zu handeln. Deshalb ist es unter Umständen auch so, dass Sie in Ihrer Arbeit wenig Gebrauch von Ihrer Eigenständigkeit machen. Ihre Vorgehensweise hat dadurch vielleicht stets etwas Unverbindliches und Unruhiges - vermutlich sind Sie deswegen von Ihren Vorgesetzten oder Kollegen manchmal schwer einzuschätzen.

Im Grunde gehen Denken und Handeln bei Ihnen aber gut zusammen, und Sie können diese Eigenart beruflich am besten nutzen, wenn Sie Ihrer Intelligenz auch Ausdruck durch Ihren schöpferischen Willen verleihen. Sie sind währenddessen vermutlich in einer beruflichen Position, die Sie als Mittler fungieren lässt, und verstehen das, was Sie durch Ihre Gedanken oder mittels der Kraft Ihrer Hände ausdrücken, als eine unverbindliche Anregung des menschlichen Intellekts.

Ihre Neutralität sich selbst gegenüber trägt ein bisschen die Gefahr in sich, dass Sie sich in Ihrer Arbeit zu sehr unter rationalen oder zweckmäßigen Gesichtspunkten betrachten. Versuchen Sie lieber, durch Ihre Freude am Leben Ihren Verstand zum Leuchten zu bringen! Kein schöpferischer Prozess lässt sich endgültig kategorisieren und benennen - also ist es hilfreicher, wenn Sie Ihrer beruflichen Kreativität Ihre Intelligenz zur Verfügung stellen, als nur auf rationale und kühle Weise Ihre Leistungen in der Arbeitswelt zu klassifizieren.

Sie haben das Talent, viele Eindrücke in sich zu zentrieren und Ihre Vorgehensweise bei der Arbeit davon anregen zu lassen. Bleiben Sie in Ihrer Mitte, um sich nicht in zu vielen Arbeitsprojekten zu zerstreuen! Wenn Sie durch Ihre beruflichen Tätigkeiten Ihrem Willen Ausdruck geben, können Sie die vielfältigen Aspekte des Lebens auf eine organische Weise miteinander verbinden. Der Ausdruck Ihres Gedankengutes wird für Sie dabei stets eine Quelle der Kraft sein.

Ihr Mars im Widder

Wenn Ihnen in Ihrer Arbeit etwas wichtig erscheint, entscheiden Sie sich mit impulsiver Wucht und Schärfe: Sie besitzen eine klare und ungebremschte Durchschlagskraft. Andere könnten das zwar mitunter als pure Aggression auffassen, doch ebenso schnell, wie Sie sich einsetzen, kann es auch wieder vorbei sein. Sie mischen in Ihrem Beruf eben gern Situationen auf - diese Kraft bricht einfach aus Ihnen heraus, ohne dass Sie lange überlegen. Ihnen sind eine angespannte Wachheit und Zielerfassung zu Eigen und bei Ihrem beruflichen Einsatz geht es Ihnen oftmals um Aktion an sich. Sie lieben es einfach, durch etwas Ihr Schaffen zu initiieren. Sie wollen aktiv sein, und jedes Projekt kann Ihnen da eine Herausforderung sein. Mit dieser Konstellation geht oft eine große körperliche Kraft einher - und in der Tat könnten Sie diese enorme Energie in Ihrer Tätigkeit durch aktiven Körpereinsatz gut ausleben. Sie kämpfen für Ihre beruflichen Ziele wie ein mutiger und unerschrockener Held, denn Rivalität und Konkurrenz regen Sie an. Sie wollen der Erste und Beste sein: ganz oben an der Spitze stehen. Dorthin stürmen Sie auf direktem Weg.

Um diese Kraft konstruktiv einzusetzen, sollten Sie sich ein Betätigungsfeld suchen, in dem Wettstreit und Aufbruchstimmung herrschen. Sie brauchen den Anreiz des Neuen, um auf Ihrem Arbeitsgebiet aktiv zu werden. daher ist für Sie ein Beruf geeignet, in dem immer wieder etwas beginnt. Bleiben Sie in Kontakt mit Ihren persönlichen Vorlieben, um sich nicht im Kampf mit der Arbeitswelt zu erschöpfen. Und besinnen Sie sich regelmäßig auf Ihr inneres, eigenständiges Zentrum, in dessen Auftrag Sie beruflich aktiv sind.

Ihr Mars im zehnten Haus

Sie wollen in Ihrer Arbeit den Durchbruch schaffen und jedes harte Pflaster, an dem Sie sich erproben können, ist Ihnen gerade recht. Widerstand aktiviert förmlich Ihre Energie. Wenn von Pflichten, Regeln, Leistung und Titeln die Rede ist, stürmen Sie los. Es kommt auf Ihre Position an, ob Sie gegen Auflagen kämpfen oder für Sie streiten. Vermutlich wird sich das im Laufe der Zeit verändern. Je höher Sie steigen, umso eher verteidigen Sie das, was Sie dorthin gebracht hat, gegen Angriffe. Wenn Sie jünger sind, suchen Sie sich auf Ihrem Arbeitsgebiet Autoritäten, um sich mit Ihnen zu messen. Sie sind dabei ein wenig wie der typische junge Held, der den alten König entthronen will.

Mit dieser Eigenart ist Ihr Arbeitsleben für Sie unter Umständen eine Bastion von Alten, die dem Jungen beharrlich trotzen. Ihrem Aufstiegsdrang werden immer wieder Steine in den Weg geworfen, meist in Form von Normen, Verzögerungen oder der Forderung nach Leistungsbeweisen - oder vielleicht auch mit dem Hinweis darauf, dass das, was Sie wollen, noch nie so gehandhabt worden sei. Jedes Hindernis ist ein Schleifstein, an dem Ihre ungeformte Kampfkraft auf oft unbarmherzige Art geschliffen wird. Da Härte Sie jedoch reizt, werden Sie sich früher oder später oben wieder finden. Und Sie werden merken, dass Sie selbst älter geworden sind und in Ihrer Umgebung mutige junge Helden ungeduldig mit den Füßen scharren. So ist eben der Lauf der Dinge!

Ihr Kampf um öffentliches Ansehen führt Sie vermutlich zu Arbeiten, die ein hohes gesellschaftliches Ansehen genießen. Das können alle akademischen Berufe sein, eine Tätigkeit in staatlichen Institutionen oder Ähnliches. Sie benötigen die Hierarchie, um sich zu reiben. Sind Sie in Ihrem Beruf selber zu Autorität und Ehren gelangt, werden Sie eventuell neue Regeln aufstellen wollen, die allgemein gültig sind.

Vielleicht wird Ihnen in Ihrem Arbeitsleben Ungeduld oder Strebertum vorgeworfen. Im Prinzip stimmt das womöglich auch. Sie werden ein solches Verhalten jedoch nur dann entwickeln, wenn Sie Ihren eigenen Ehrgeiz nicht respektieren. Haben Sie den Mut, hervorzutreten und Forderungen zu stellen! Entscheiden Sie sich für den Gipfel, den Sie erstürmen wollen! Das wird Ihre impulsive Kraft zu einem bewussten beruflichen Einsatz formen.

Ihr Mars im Quadrat zu Ihrem Neptun

Sie sind in Ihrer Arbeit vermutlich in einem Konflikt befangen, bei dem Sie nie recht wissen, ob sie Ihren egoistischen oder Ihren altruistischen Neigungen folgen sollen. Sie haben ein starkes Bedürfnis danach, in einem "kollektiven Auftrag der Menschlichkeit" aktiv zu werden, fürchten jedoch gleichzeitig Enttäuschungen und den Verlust der eigenen Kraft. Sie haben vielleicht

bereits einiges an Betrugereien und Unaufrichtigkeit seitens Ihrer Kollegen, Kunden oder Vorgesetzten erlebt und schmerzhaft gespürt, wie schwächend sich solche Erfahrungen auf Ihre berufliche Durchsetzungskraft auswirken. Aber selbst wenn Sie sich ein für alle Mal von Ihrem Traum abwenden wollen - es will Ihnen auf eine schicksalhafte Weise nicht gelingen!

Diese innere Spannung kann Ihnen in Ihrer Arbeit schon recht unangenehme und undurchsichtige Erlebnisse bescheren - letztendlich ist das jedoch eine Herausforderung, persönliche und soziale Motive sukzessive zu vereinbaren. Vielleicht scheuen Sie die Unendlichkeit Ihres Traumes, der Sie unbewusst bei all Ihren beruflichen Entscheidungen beeinflusst. Möglicherweise haben Sie gelernt, dass Ihre beruflichen Ziele zu fantastisch seien, als dass sie ernst genommen werden könnten. Es ist für Sie daher sehr lohnend, wenn Sie Ihre Ängste hinsichtlich Ihrer beruflichen Entscheidungen einmal genau betrachten - denn viele werden Sie in Ihrer Kindheit von anderen übernommen haben, ohne prüfen zu können, ob sie realistisch sind.

Sie können sich stets ein wenig auf der Flucht vor Ihren beruflichen Zielen befinden. Das kann daran liegen, dass diese Projekte Sie eventuell in Arbeitsgebiete führen, die etwas im gesellschaftlichen Abseits stehen und recht alternativen Charakter haben. Angst ist jedoch die Kehrseite von Vertrauen, und wenn Sie langsam Vertrauen in Ihre Entscheidungen entwickeln können, werden Sie einen großen Mut an sich bemerken - der Sie in Ihrer Arbeit zu Taten führen kann, über die Sie sich selbst wundern. Das Unterlassen von beruflichen Aktivitäten kann dabei unter Umständen eine ebenso große Wirkung haben wie das Tun. Auch wenn es Ihnen unheimlich ist - wagen Sie es ruhig, ab und zu untätig zu sein. In der Stille nehmen die wunderlichsten Dinge oft ihren Anfang - und das kann auch für Ihren Berufsweg gelten!

4. Interaktion - Merkur

In diesem Abschnitt finden Sie Aussagen über die Stellung Ihres Merkur. Im Berufsleben symbolisiert Merkur die Energie, die Sie überhaupt zu einem Austausch mit anderen befähigt. Das Arbeitsleben ist ja - wie im Prolog bereits geschildert - ein Ort des Austausches. Somit nimmt Merkur hier eine prägnante Stellung ein. Er symbolisiert Ihre Fähigkeit, in Ihrem Beruf zwischen sich selbst und Ihrer Umwelt zu vermitteln. In einem schnellen Hin und Her saust er stets von Ihnen zur Außenwelt und wieder zurück und wieder zur Außenwelt und ...

Die Aufgabe des Merkurs ist Wahrnehmung, und zwar sowohl die Wahrnehmung Ihrer Bedürfnisse, Kenntnisse und Fähigkeiten als auch die Wahrnehmung dessen, was in Ihrer Arbeit von Ihnen erwartet wird. Hier nehmen Sie unter Einsatz Ihrer Intelligenz die Anpassungen zwischen sich selbst und Ihrem beruflichen Umfeld vor, die Sie für vertretbar halten. Sie orientieren sich hier an Ihrer eigenen Logik, an dem, was Sie für zweckmäßig halten und was Ihnen das Intelligenteste zu sein scheint. Lernen und Korrektur gehören dazu, denn Sie sehen sich im Beruf stets mit

der Notwendigkeit einer Berichtigung Ihres Verhaltens konfrontiert, um Ihren Austausch mit der Außenwelt aufrechterhalten zu können. Die Wahrnehmung Ihrer selbst befähigt Sie auch, zu bemerken, wann es genug der inneren Korrekturen ist, und wann Sie sich mit der Bereitschaft zum Gespräch nach außen wenden müssen, um sich zu vermitteln.

Merkur ist eine sachliche und unverbindliche Energie, der daran gelegen ist, dass alles miteinander in Verbindung ist und gut funktioniert. Das gilt sowohl für Ihr Innenleben als auch für Ihren Kontakt mit der beruflichen Umgebung. Falls in Ihrer Arbeit eine echte Interaktion zwischen Ihrer persönlichen Vielfalt und der komplexen Außenwelt nicht gelingen will, werden Sie vielleicht oberflächlich, nervös oder zerfahren. Möglicherweise versuchen Sie dann, den mangelnden intellektuellen Reiz Ihrer Tätigkeit durch Nörgelei zu kompensieren.

Ihr Merkur im Löwen

Ihr Denken ist schöpferischer und gestaltender Natur und Ihr Verstand ist für Sie ein Mittel, sich selbst auszudrücken. In Ihrer Arbeit sind Sie zu kreativen Denkprozessen fähig, denn in Ihrem Kopf brennt ein leuchtendes Feuer - und Sie sind von der Führungskraft Ihres Verstandes überzeugt. Sie machen sich Ihre eigenen Gedanken und lassen sich nicht gern von anderen sagen, was Sie denken sollen.

Wenn Sie geschäftlich das Wort ergreifen, beanspruchen Sie Aufmerksamkeit und Respekt. In Ihrem Beruf suchen Sie Gespräche, um sich selbst auszudrücken, und Ihre Worte sind kraftvoll und dominierend. Dadurch könnten Sie in Ihrer Tätigkeit als Leiter oder Organisator von Gesprächsrunden fungieren. Die zentrierende Kraft Ihres Verstandes kann Sie zu einer Person des Mittelpunktes machen, die die Fäden zieht.

Ihr berufliches Umfeld beobachten Sie durch aktives Eingreifen und Sie machen sich ein Bild von ihm, indem Sie die Reaktionen ausleuchten. Sie sind auf der Suche nach beruflichen Gelegenheiten, die Ihnen Geltung verschaffen. Die Forderung nach Anpassung an gegebene Umstände beleidigt wahrscheinlich ein bisschen Ihre Intelligenz - eher erschaffen Sie sich selbst das Betätigungsfeld, das Sie brauchen. Dadurch liegen alle Projekte auch klar vor Ihren Augen und innerhalb Ihrer Kontrolle.

Zwischen sich selbst und der Welt vermitteln Sie auf eine kreative Weise und sind immer auf Ihre Würde bedacht. In Ihrem Beruf sollte diese selbstbewusste Kraft geschätzt werden. Ihre Intelligenz könnte gut in Tätigkeiten zum Einsatz kommen, in denen durch Denken und Beobachten eine organisierende Arbeit geleistet wird.

Ihr Merkur im dritten Haus

Ihr Interesse gilt vor allem dem täglichen Leben. Sie registrieren bei Ihrer Arbeit sehr genau die vielfältigen Dinge des Alltags, die miteinander koordiniert werden müssen, damit es läuft. Information ist hier das Zauberwort. Die Menschen sollten Ihrer Meinung nach miteinander reden, sich informieren und austauschen, um zu wissen, was los ist, und ihr Leben besser gestalten zu können. Bei der Vermittlung von Informationen wollen Sie durch Ihren beruflichen Einsatz eine Rolle spielen. Hierbei geht es Ihnen weniger um spezielle Dinge, sondern eher um ganz grundsätzliches Wissen.

Möglich, dass Sie sich einem Beruf zuwenden, der dieses Wissen vermittelt. Welches Gebiet Sie persönlich auch interessieren mag: Sie werden bei Ihrer Arbeit vermutlich immer eine Art "Pressestelle" sein, denn Sie erhalten Informationen und geben Sie weiter. Egal ob das Nachrichten von allgemeinem Interesse sind, ob es schulisches Wissen ist, das Sie selbst erlernt haben und nun weitergeben, ob es Fahrpläne, Angebote, Beratungen, Terminkoordinationen oder anderes sind - Sie geben Auskunft über das, was Sie wissen. Wenn Sie in einem Unternehmen arbeiten, sind Sie die Arbeitsstelle, die die allgemeinen Anfragen entgegennimmt und beantwortet. Bei speziellen Themen vermitteln Sie an den spezialisierten Kollegen weiter und wenden sich der nächsten Frage zu. Sie wollen gar nicht zu sehr in die Tiefe gehen: Für Sie ist es interessanter, dass durch Ihre Tätigkeit jeder schnell und auf dem kürzesten Weg den Kontakt erhält, den er benötigt.

Diese Schnelligkeit und Vielseitigkeit macht Sie auch zu einem cleveren Händler. Es macht Ihnen Spaß, etwas zu verkaufen. Durch geschicktes Fragen erhalten Sie von Ihren Kunden die Information, die Sie brauchen, um ihnen das entsprechende Produkt anzubieten. Im zweckorientierten Gespräch finden Sie heraus, was der andere will, und können so schnell Ihre Geschäfte abschließen. Inmitten der Betriebsamkeit des täglichen Lebens stehen Sie selbst als Vermittler.

Persönlich sind Sie relativ nüchtern und unbeteiligt, jedoch immer auch auf den eigenen Nutzen bedacht. Der Sache, um die es gerade geht, schenken Sie nicht unbedingt Ihre direkte Aufmerksamkeit. Wichtig ist nur, dass sie bewegt und ausgetauscht wird.

Das Dasein erscheint Ihnen als ein vielfältiger Ort, in dem alles ständig und unentwegt seine Plätze tauscht. Bedenken Sie für Ihre beruflichen Vorhaben, dass Sie eigentlich an Ihrem eigenen Wissen interessiert sind und dieses differenzieren und vermitteln wollen. Nutzen Sie hierfür Ihre Intelligenz und Ihre Geschicklichkeit!

5. Expansion und Verantwortung - Jupiter und Saturn

In diesem Abschnitt finden Sie Aussagen über die Stellung Ihres Jupiter und Ihres Saturn. Diese beiden Energien symbolisieren zwei gesellschaftliche Kräfte und deren Qualitäten zielen darauf ab, Sie in Ihrem Beruf zu einem Verhalten innerhalb eines Kollektivs zu befähigen.

Jupiter entspricht dabei Ihrer Fähigkeit, sich selbst als einen Teil eines größeren Ganzen zu begreifen. Er gibt Ihnen die Kraft, Ihre Talente und inneren Widersprüche zu begreifen, um im Hinblick auf ein gemeinsames Ziel oder gemeinsame Möglichkeiten großzügig mit sich selbst zu sein. Wenn wir unsere beruflichen Möglichkeiten innerhalb der Gesellschaft erkennen und sie uns das Gefühl von einem Sinn unserer Existenz geben können, werden wir in der Regel unseren eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber toleranter. Dadurch sind wir auch bereit, der menschlichen Gemeinschaft etwas von uns zu geben, indem wir höhere Ziele über unsere persönlichen Krittelleien stellen. Daher steht die Energie Jupiters auch für Ihren beruflichen Erfolg, für den Ort, an dem Sie eine Erweiterung Ihrer Person erfahren, indem Sie eine gesellschaftlich wirksame Position einnehmen. Dieses "Sich-selbst-übersteigen", um der Gemeinsamkeit zu dienen, führt in der Regel zu einem positiven Echo, welches sich im Beruf durch förderliche Energien und Erlebnisse zeigen kann. Die Bereitschaft, sich in der Arbeit selbst zu übersteigen, erfordert jedoch auch eine Tätigkeit, die Ihrem Gefühl für Sinn entspricht. Wenn Sie einem Beruf nachgehen, der Ihrer Existenz nicht das Gefühl von Sinn verleiht, kompensieren Sie das vielleicht durch Großspurigkeit, Überheblichkeit oder einfach den steten Willen nach mehr.

Saturn bildet zu der expansiven Energie Jupiters einen natürlichen Gegenspieler, denn kein Wachstum hat Sinn, wenn es ein schädliches Ausmaß annimmt. Im Beruf erleben Sie die Energie Saturns daher stets als eine begrenzende Kraft, als Hindernisse auf Ihrem Weg zum Ziel oder als strenge Anforderungen, die alles länger dauern lassen. Jeder Mensch ist aber auch ein Mensch innerhalb seines Gesellschaftssystems, das bestimmte Ordnungen und Regeln aufgestellt hat. Ihre Saturn-Qualität befähigt Sie, sich Ordnungen zu unterstellen, denn wir sind nicht der Schöpfer dieser Welt und auch nicht unser eigener Schöpfer. Ihnen wird durch Ihre saturnische Kraft das Bewusstsein vermittelt, dass es eine Ordnung gibt, der wir uns beugen müssen, und dass unser eigenwilliges Streben natürliche Grenzen hat, die letztendlich zu unserem Schutz da sind. Im Berufsleben erfahren Sie diese Energie zunächst durch Autoritäten, vorgegebene Bildungs- und Karrierestrukturen und durch die Forderung nach Beweisen Ihrer Leistungsfähigkeit. Insofern wirkt diese Energie bremsend auf Ihre beruflichen Aktionen, da sie vor allem darauf achtet, dass Sie bei all Ihrem beruflichen Ehrgeiz nicht die Grenzen des eigenen Seins überschreiten. Mit Saturn können Sie sich auf sich selbst konzentrieren, um in Ihrem Beruf die Position einzunehmen, die Ihrer inneren Autorität und Kompetenz entspricht. Wenn Sie sich in Ihrer Arbeit zu sehr einer Ordnung beugen, die Sie in ein falsches Bett presst, können Sie innerlich erstarren und übermäßig streng werden. Dann versuchen Sie vielleicht, Ihr mangelndes Gefühl von Richtigkeit durch stete Urteilssprüche über andere zu kompensieren, ohne damit besonders glücklich zu sein.

Ihr Jupiter im Zwilling

Für Sie ist es von Bedeutung, der Gesellschaft durch Ihre Arbeit Informationen zu vermitteln und sie beweglich zu halten, denn Sie sind der Meinung, dass die menschliche Neugier niemals einschlafen sollte. Sie wollen sich in Ihrem Beruf dort am Ganzen beteiligen, wo durch schnelle Vermittlung Verbindungen geschaffen werden - da die Vielfalt Ihnen nur dann sinnvoll erscheint, wenn sie auch zu Kontakten, Gesprächen und Anregungen des Verstandes führt. So ist das "Miteinander in Verbindung bleiben" auch in Ihrem Arbeitsfeld ein wichtiges Thema.

Jeder möchte einen optimalen Kompromiss zwischen sich und der Gesellschaft herstellen. In Bezug zu Ihrer beruflichen Tätigkeit sehen Sie sich dabei als eine Art Bote, der viele Wege beschreitet, um den anderen Wissen zu ermöglichen. Je mehr Informationen fließen und je mehr Bewegung herrscht, umso besser. Wenn Sie in Ihrem Schaffen rational und zweckbezogen vorgehen, können Sie Ihre komplexen Kräfte bündeln und dabei über sich selbst hinauswachsen - dabei bleiben Sie dem Ganzen zuliebe in einer objektiven Neutralität.

Beruflicher Erfolg bedeutet für Sie, geistige Errungenschaften zu erzielen. Wenn Sie durch Ihre Arbeit nicht immer mehr wissen und verstehen, hat es sich für Sie nicht gelohnt. Sie wollen durch Ihre Tätigkeit zu einer wissenschaftlichen Sicht der Welt gelangen und immer mehr bezeichnen und katalogisieren können. Diese Nüchternheit wollen Sie auf professionelle Weise dem Ganzen vermitteln, denn Wissen bedeutet für Sie auch soziale Verantwortung. Sie wollen durch Ihren Beruf eine fruchtbringende Synthese zwischen Ihrem eigenen Verstand und dem gesellschaftlichen Denken erschaffen.

Ihr Jupiter im zwölften Haus

Bei der Wahl oder Ausübung eines Berufes stehen Sie vermutlich vor einem Problem. Die konventionelle Ansicht von Karriere und Geldverdienen entspricht in Wahrheit nämlich kaum Ihren Überzeugungen. Sie mögen große Angst vor dieser Erkenntnis haben, die es Ihnen zu verunmöglichen scheint, in der Gesellschaft einen Platz zu finden. So ist es durchaus möglich, dass Sie zunächst Ihren beruflichen Erfolg darin suchen, unterzutauchen, schlicht und einfach unsichtbar zu sein. Das Wirken im Verborgenen mag Ihnen ein Gefühl von Edelmut vermitteln und Sie in der Illusion bestärken, eigentlich und unbemerkt ein "besserer" Mensch zu sein. Was jedoch bleibt, ist Ihre Angst vor Ihrem eigenen Erfolg.

Der Weg zu dem Platz, an dem Sie als tätiger Mensch gewollt sind, führt aber leider mitten durch die Angst. Sie werden vielleicht viel fliehen, viel verneinen und ablehnen und vom Glauben überhaupt nichts wissen wollen. Sie können in Ihrer Arbeit auch sehr kompetent in der Bewältigung der harten Realität werden und mit Ausdauer und Anstrengung irgendeinem Beruf nachgehen. In der Einsamkeit oder in Ihren Träumen kann Sie dann jedoch das Gefühl der Sinnlosigkeit Ihres Daseins einfach durchdringen. Letztendlich ist es Ihre eigene Spiritualität, vor der Sie fliehen. Diese könnte Sie die Sinnhaftigkeit des Ganzen erkennen lassen und Ihrer Berufstätigkeit eine ganz andere Dimension verleihen. In dieser Erkenntnis ist es dann letztendlich nicht wichtig, welcher Betätigung Sie nachgehen - jeder Platz kann der Ihre sein, denn jedem Platz kann Sinn verliehen werden, da er jedem Platz innewohnt! Diese Einsicht beinhaltet die Auflösung Ihrer Überzeugungen - die Sie vermutlich voller Angst festhalten, da sie Ihnen einen Weg durch das Chaos zu weisen scheinen. Denn, wenn alles gleich ist und vor der Ewigkeit jeder Glaube eine Illusion ist, könnten Ihre Fantasien durchaus einen Sinn haben. Ihre Angst vor beruflichem Erfolg ist eigentlich Ihre Angst vor dem Glück. Sie können es letztendlich jedoch an jedem Platz finden - oder an keinem. Ob Sie es in Ihrer Arbeit finden, ist dabei weniger eine Frage der Tätigkeit, sondern mehr eine Frage Ihrer Einstellung dazu.

Wenn Sie Ihre vielen, oft widersprüchlichen und unbewussten Glaubenshaltungen loslassen und sich einer spirituellen Vision hingeben können, könnte Ihnen bei Ihrer Arbeit eine große Kraft zur Verfügung stehen. Die Zusammenarbeit mit der Gesellschaft kann dann wie von selbst gelingen. Ihr Glaube an eine Dimension jenseits der so genannten Realität kann die Arbeitswelt dann miteinschließen und Ihre Fluchtendenzen auflösen. Im Begreifen Ihres Schicksals könnten Sie die Menschheit begreifen und ihr mit Optimismus und Zuversicht dienen.

Ihr Saturn im Schützen

Sie werden in Ihrem Beruf erleben, dass Ihrer eigenen Ausdehnung immer wieder Grenzen gesetzt werden und es kommt Ihnen vermutlich so vor, als ob jeder Versuch, Grenzen zu überschreiten, auf steinernen Widerstand stößt. Entweder wird Ihre Weltanschauung nicht respektiert oder ignorante Vorgesetzte begegnen Ihnen mit jovialer Arroganz. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie hoffen und optimistisch bleiben. Dabei könnten Sie in Ihrem Bestreben, in Ihrer Arbeit Bedeutung zu erlangen, beharrlich und ausdauernd auf später vertröstet werden.

So schwer es Ihnen vielleicht auch fallen mag: Sehen Sie diese Arbeitsprobleme wie eine harte und langwierige Schule des Erkennens an, denn mit der Zeit erlangen Sie durch die ständige Vereinnahmung immer mehr Erfahrung auf diesem Gebiet. Sie werden erkennen, dass Ihre Gläubigkeit durch die Erfahrungen in Ihrem Beruf einer harten Läuterung unterzogen wird. Dadurch werden Sie jedoch letztendlich immer besser und leistungsfähiger und reifen zu einer

bewussten Weltanschauung und zu Toleranz heran. Die mitunter recht harten Prüfungen sind zwar sehr anstrengend, machen Sie auf Ihrem beruflichen Gebiet schließlich aber zu einem disziplinierten und konzentrierten Idealisten.

Mit dieser Fähigkeit zu realitätsbezogener Begeisterung können Sie durch Ihre Tätigkeit zu gesellschaftlicher Anerkennung und Autorität gelangen. Sie haben Ihre eigene Neigung zu Großspurigkeit überwunden und sich allgemein gültige Sinnhaftigkeit zur beruflichen Aufgabe gemacht. In verantwortlicher Weise bilden Sie nun andere aus, die so sind, wie Sie früher waren. In Ihrer Position können Sie als weiser und zuversichtlicher Lehrer fungieren und der oftmals allzu überheblichen Jugend mit nachdenklicher Gelassenheit und Humor begegnen.

Ihr Saturn im sechsten Haus

Ihnen mag das ganze Dasein als Dienst und mühsame Pflicht erscheinen. Vermutlich wurde Ihnen schon früh beigebracht, dass ein jeder die Pflicht hat, zu arbeiten und sich als guter und korrekter Bürger seiner Umwelt anzupassen hat. Es gab Regeln, nach denen Sie kritisch beurteilt wurden und es war gut, wenn Sie ein perfekt funktionierendes Rädchen im Getriebe waren. Ihr Alltag mag ausgesehen haben wie ein Uhrwerk, das berechenbar und vorhersehbar tickt: Voller Ordnung, selbst in den Kleinigkeiten. Sie haben diese Normen vermutlich verinnerlicht und gestalten Ihre Arbeit in der gleichen Weise. Sie dienen, sind wahrscheinlich ehrgeizig und streng und haben es unter Umständen zu Anerkennung und Titeln gebracht. Vielleicht sind Sie bei manchen Ihrer Kollegen nicht sonderlich beliebt, aber, wenn alles funktioniert, stört Sie das kaum.

Kritisch wird es, wenn Sie keine Arbeit haben. Sie könnten arbeitslos werden oder Ihre Gesundheit könnte versagen, da Sie sich selbst hohe Leistungen abfordern. Wenn Sie in einen luftleeren Raum geraten, in dem keine Anpassung gefordert ist und Sie nicht nützlich sind, könnten Sie in eine ernst zu nehmende Krise geraten. Ähnliches kann Ihnen passieren, wenn Sie plötzlich Gefühle oder Bedürfnisse in sich wahrnehmen, die sich mit Ihrer geordneten Arbeitswelt nicht vereinbaren lassen. Ihre rigide Kritik gegenüber sich selbst macht Sie unter Umständen blind für die Realität, zu der ja auch der menschliche Faktor gehört. Vielleicht sehen Sie dabei ein wenig zu sehr nach außen, um sich in das Geforderte einzupassen. Die Erkenntnis aus all dem ist dann, dass Sie eigentlich sich selber wenig nutzen, weil Sie Ihre seelische Vielfalt und Differenziertheit in Ihrer Arbeit überhaupt nicht zulassen - und diese Erkenntnis ist bitter. Dieser Erkenntnis können Sie sich verweigern und innerlich immer steriler werden - oder Sie stellen sich ihr.

Das Schicksal fordert Sie hier dazu auf, sich bei Ihrer Arbeit über Ihre eigene Person in detaillierter Weise klar zu werden. Ihre kritische Selbstbetrachtung hat eigentlich den Sinn, zwischen Ich und Nicht-Ich zu unterscheiden mit dem Ziel, das Ich immer klarer wahrzunehmen. Von gut und böse ist hier gar nicht die Rede. Verwenden Sie Ihre disziplinierte Ordnungsfähigkeit, um fremde Urteile über sich zu kritisieren und zu berichtigen! Das mag Aschenbrödelarbeit sein, bringt Sie aber zu der wirklichen Ernte Ihrer eigenen Fähigkeiten. Sie wollen der Gemeinschaft eine nützliche Arbeit hinzufügen - wenn Sie jedoch lediglich Arbeiten erledigen, für die sich niemand zuständig fühlt, tun Sie nicht das, was Sie am besten können! Und ernten auch nicht das, was Ihnen zusteht! Die Konzentration auf die innere Reinigung von lebensfeindlichen Bewertungen kann Sie zu Ihrem ganz eigenen beruflichen Spezialgebiet führen. Hier können Sie dann Ihren persönlichen Dienst am Ganzen leisten.

Ihr Saturn in Konjunktion zu Ihrem Uranus

Sie können in Ihrer Arbeit in einem inneren Dauerkonflikt stehen, mit dem Sie Ihren Karriereweg stets selber unterbrechen. Vielleicht erleben Sie diese Energie zunächst als Auseinandersetzungen mit Vorgesetzten, Vorschriften oder Bestimmungen jedweder Art, welche Sie förmlich zum Widerspruch reizen. Wenn Sie diesen Pol des Widerspruchs nicht leben, wollen Sie in Ihrer Tätigkeit vielleicht ganz besonders leistungsfähig, ehrgeizig, pflichtbewusst oder ausdauernd sein, um ganz nach oben zu kommen. Bei einem solchen beruflichen Vorgehen können Ihnen jedoch Zufälle ständig einen Strich durch die Rechnung machen - ebenfalls können Sie sich eventuell auch selber in Aufgabengebieten einsetzen, die allzu rigiden Bedingungen oder Menschen einen Strich durch die Rechnung machen.

In Ihnen besteht innerlich eine Krise der Form, und es ist möglich, dass Sie das in Ihrer Berufstätigkeit dergestalt erleben, dass Sie selbst - meist unbewusst - Situationen bekämpfen, die Ordnung und Form beinhalten. Jede feste Position, jede Belobigung oder Anerkennung, jeder geregelte Arbeitsablauf oder jede erworbene Kompetenz kann das sein.

In der Gesellschaft ist es üblich, im Laufe eines Arbeitslebens zu immer festeren Formen und Strukturen zu kommen. Der Ehrgeiz gilt in der Regel diesem Streben. Andererseits sind Sie selber starren Strukturen auch feindlich gesonnen, denn Sie spüren deutlich, wo z.B. berufliche Regeln oder Forderungen die Erneuerung des Lebens behindern. Je mehr Sie selber in Ihrer Tätigkeit an festen Umständen festhalten, umso mehr werden "Zufälle" diese Umstände wieder zunichte machen wollen. Eine Lösung dieses Problems bietet sich eigentlich nur in der Veränderung Ihres Bewusstseins. Wenn Sie dem Dasein in der Haltung des "Sowohl-als-auch" begegnen können und Ihre Ansichten von gut und böse aufgeben, kommt das Geschenk dieser Konstellation zum Vorschein:

Im Grunde sind Sie auf eine besondere Weise in der Lage, mit der Zeit umzugehen - sowohl mit ihrem quantitativen als auch mit ihrem qualitativen Aspekt. Das befähigt Sie beispielsweise, die Essenz von Neuerungen wahrzunehmen und den richtigen Zeitpunkt für deren Umsetzung zu erkennen. Mit dieser Eigenschaft sind Sie dazu befähigt, gesellschaftlich wirksame Veränderungen einzuführen, obwohl Ihre Arbeit dadurch vermutlich außerhalb konventioneller Bahnen läuft. Sie können dennoch durch Ihre beruflichen Leistungen herausragen, indem Sie Ihren Einfällen Struktur geben, Ihre Ideen daraufhin überprüfen, ob Sie allgemein anwendbar sind und Neuerungen, welche die Zeit erfordert, im rechten Augenblick zur Etablierung verhelfen.

6. Entwicklungen - Uranus, Neptun und Pluto

In diesem Abschnitt finden Sie Aussagen über die Stellung von Uranus, Neptun und Pluto in Ihrem Horoskop. Diese gern als Generationsplaneten bezeichneten Kräfte finden jedoch im Berufsleben auch ihre Wirkung, da sie sich in der Regel stark auf das gesellschaftliche System auswirken. Und dieses System bestimmt letztendlich auch über die Beschaffenheit des Arbeitslebens. Uranus, Neptun und Pluto gelten als transpersonale Kräfte, das heißt, sie wollen Sie über die Grenzen Ihrer Persönlichkeit hinausheben und Ihnen ein Bewusstsein einer weit größeren, kosmischen Dimension vermitteln. In der Regel ist mit diesen Energien viel Angst verbunden, weil sie etwas mit uns machen und unserem Bedürfnis nach der Beherrschung unseres Lebens nicht nachkommen.

Uranus wirkt hierbei wie ein Überraschungstäter. Er konfrontiert Sie in Ihrem Berufsleben mit plötzlichen Veränderungen, Zusammenbrüchen, mit der Zerstörung von bestehenden Ordnungen und mit einem rasanten Fortschritt. Diese Energie will Ihren Einfallsreichtum wecken, will Ihnen aufzeigen, dass es noch berufliche Wege jenseits gesellschaftlich akzeptierter Vorgaben gibt. Die eigene Uranuskraft stellt im Grunde generell das System infrage oder spottet darüber und will sich in einer Weise über gesellschaftliche Normen hinwegsetzen, die gern als verrückt bezeichnet wird. Die Energie des Uranus treibt Sie logischerweise dazu an, einen individuellen Berufsweg zu gehen, der vor Ihnen noch nicht existiert hat.

Neptun symbolisiert den Träumer in Ihnen. Diese Kraft spricht in Visionen, ist beseelt von einer sich verströmenden Kraft und will eigentlich nichts - außer alle Begrenzungen auflösen, um alles miteinander vereint zu sehen. Das können Sie in Ihrer beruflichen Umgebung durch alle undurchsichtigen Prozesse erfahren, die eine Tendenz zur Auflösung beinhalten. Mit Neptun ist häufig viel Angst verbunden, weil er die Sicherheit unserer Vorstellung von Materie infrage stellt. Diese Energie will Ihnen jedoch einen intuitiven Zugang zum Dasein verschaffen, wodurch Sie in Ihrer Arbeit im Vertrauen auf die Welt aktiv werden können. Sie befähigt Sie, schon verinnerlichte Urteile aufzulösen, die Ihre ganzheitliche Entwicklung blockieren wollen. Neptuns Energie kann sehr hilfreich sein, wenn Sie merken, dass Sie Ihr Berufsleben nicht nach Ihren Träumen gestalten können, weil Sie sich zu sehr von der öffentlichen Meinung abhängig machen.

Pluto entspricht einer Energie in Ihnen, die nichts schreckt - noch nicht einmal der Tod. Mit dieser Kraft sind Sie nah bei existenziellen Prozessen, und in der Tat können Sie in Ihrem Beruf diese Kraft durch Veränderungen erleben, die Sie in Ihrer Existenz bedrohen. Es sind oft Veränderungen von gewaltigem Ausmaß, welche die gesamte Region oder Nation betreffen. Sie persönlich erleben das im Beruf als einen enormen Druck, der Sie zu tief greifenden Veränderungen zwingen will. Wir alle besitzen eingefahrene und ritualisierte Muster in uns, die mitunter nur unter einem solchen Druck verändert werden können - wenn es quasi wirklich um unsere nackte Existenz geht. Sie können mit Ihrer Pluto-Kraft leichter leben, wenn Sie ihre Notwendigkeit akzeptieren - und akzeptieren, dass Sie letztendlich nicht wissen, was das Leben mit Ihnen vorhat. Im Arbeitsleben zeigt sich diese Energie durch Abhängigkeiten und die Ausübung von Macht - und sie zeigt auf, welche enorme Kraft entsteht, wenn aus einzelnen Menschen eine Masse wird. Diese Kraft will im Grunde jeden verwandeln, und Sie können mit ihr lernen, in Ihrem Beruf ein völlig neuer Mensch zu werden.

Ihr Uranus im Schützen

Sie werden mit globalen gesellschaftlichen Umbrüchen konfrontiert, denn Ihre Generation erlebt, wie durch Glaube und Expansionsdrang bisherige Grenzen gesprengt werden. Blitzartig wird sich auf das Ganze besonnen und Sinn gesucht. Es herrscht ein unruhiges Klima der Hoffnung. Von diesem Geist sind Sie früh geprägt worden: Er inspiriert unbewusst Ihre gesamte Persönlichkeit. Deshalb benutzen Sie Verständnis und Optimismus als Ihre Mittel zur Befreiung - als Ihre eigenen Mittel, auf die Sie immer wieder zurückgreifen werden, wenn es Ihnen in Ihrer Arbeit zu eng wird. Jedoch ist es auch möglich, dass Sie gerade durch Ihren Beruf zu deren Benutzung gezwungen werden, wenn Sie zu lange im Traditionellen verharren.

Sie teilen mit vielen Menschen das Schicksal, an rasanten Erkenntnissen teilzunehmen. Sie erleben Fortschritt als eine Kraft, die Toleranz und Gemeinsamkeit bringt. Einsicht und Weisheit begleiten diesen Prozess, in dem jeder auch in beruflicher Hinsicht ein Suchender ist. Erst soziale Verantwortung und Überzeugung führen in eine bessere Zukunft - wer durch sein Schaffen hervorragen will, muss glauben können.

Ihr Uranus im sechsten Haus

Diese unruhige Energie erleben Sie vor allem in Ihrer Arbeit. Sie haben das Bestreben, hier etwas ganz Besonderes zu tun, und könnten besonders fleißig, besonders gründlich oder besonders ordentlich sein. Wie auch immer: es wird vermutlich nicht allzu lange gut gehen. Wahrscheinlich sind Ihre Nerven irgendwann angegriffen und spielen Ihnen einen Streich, weil Sie sich in Ihrer Tätigkeit auch unter ganz besonderen Stress setzen! Es mag für Sie vielleicht auch so aussehen, als seien es die anderen, die Sie nerven. Sie sind dann jedoch lediglich ein

Spiegel Ihrer eigentlichen, inneren Situation. Sie wollen sich in Ihrer Arbeit hervortun - aber mit Ideen! Wenn Sie in einem Arbeitsklima stecken, dass keine neuen Ideen zulässt, werden Sie vermutlich recht rebellisch oder auch öfter ganz plötzlich krank. In einem starren beruflichen Umfeld können Sie dann ganz besonders kritisch sein und zur allgemeinen Nervosität der Lage noch beitragen.

Im Grunde besteht der Dienst, den Sie durch Ihre Tätigkeit dem Ganzen leisten wollen, aus den Ideen Ihrer Generation. Sie wollen in Ihrer Arbeit überprüfen, wie und wo diese Ideen zu realisieren sind, und zwar unter Berücksichtigung der materiellen Gegebenheiten und der konkreten Welt. Das hat etwas sehr Idealistisches, denn Sie sind weniger an der materiellen als an der geistigen Ernte Ihrer beruflichen Projekte interessiert. Ihre Vorsorge gilt im Wesentlichen der geistigen Gesundheit, und von daher entwickeln Sie sich bei einem staubigen Arbeitsklima auch zum Bilderstürmer: Sie wollen an der Zukunft und für die Zukunft arbeiten.

Gerade hierbei finden Sie eine schicksalhafte Aufforderung zum Fortschritt: Für Sie ist es wichtig, in Ihrer Tätigkeit zu einem Instrument des Geistes zu werden. Kleinkarierte Rebellion oder trotzig Kontrolle helfen Ihnen da letztendlich nicht. In der Art und Weise, wie Sie sich durch Ihren Beruf einer unberechenbaren Umwelt anpassen und darin Ihre individuelle Arbeit leisten, kommt letztendlich das Neue Ihrer Generation zum Ausdruck!

Ihr Neptun im Steinbock

Neptun ist einer der Generationsplaneten, da er mit ungefähr 164 Jahren eine sehr lange Umlaufzeit hat und entsprechend viele Jahre in einem Zeichen verweilt. Unter seinem Einfluss ereignen sich vor allem historisch wichtige Prozesse, die jedoch unbewusst auch auf den einzelnen Menschen Auswirkungen haben. Neptuns Zeichenstellung ist daher für Ihre Berufswahl und Ihr Geschäftsgebaren zwar weniger prägend, wirft aber ein Licht auf die Ängste und Sehnsüchte Ihrer Generation - was sich letztendlich auch im Arbeitsleben auswirken kann. Eine persönlichere Aussage finden Sie bei der Stellung Ihres Neptuns im entsprechenden Haus.

Ihre Generation nimmt an historischen Prozessen teil, in denen alte, dauerhaft scheinende Strukturen zerfallen und sich unter denjenigen, welche die Verantwortung tragen, Verwirrung und Verleugnung ausbreiten. In einem undurchsichtigen Prozess scheinen bisherige Gesetze und Normen sich einfach in Nichts aufzulösen - und auch Ihr Berufsleben ist davon betroffen. Hierdurch entsteht unter den Menschen eine allgemeine Angst vor der Realität. Durch die Schwäche derjenigen, die Autorität besitzen und Ordnung herstellen könnten, scheint alles völlig offen. Man spürt nur, dass die jetzige Form des öffentlichen Lebens zu Ende geht. Dieser Geist hinterlässt auch in Ihnen seine Spuren. Sie erfahren die Irrationalität von Regeln und Grenzen in einer sehr frühen Phase Ihres Lebens - was Ihnen vielleicht nicht mehr bewusst sein mag. Ihre

Erfahrung damit kann jedoch bewirken, dass Sie mittels Ihrer beruflichen Tätigkeit einerseits vor jeglicher Leistung und Anstrengung fliehen, sich andererseits Disziplin und Ordnung vertrauensvoll hingeben wollen. Immer ist es jedoch der Traum von einer ewigen Ordnung, der unbewusst hinter diesem Verhalten wirkt.

Für Sie persönlich folgt daraus, dass Sie in Ihrem Beruf zunächst jeglichem Anspruch auf Dauer und Allgemeingültigkeit misstrauen. Sie haben in diesem Bereich genügend Irrtümer als Erfahrung in Ihrem Unterbewusstsein gespeichert und behalten immer eine Ahnung der Unterschiedslosigkeit von allem. Gleichzeitig sind Sie jedoch empfänglich für die Wahrheit, dass allem Wesentlichen eine konkrete Vision vorausgeht. In diesem Geist wollen Sie unbewusst auch Ihre Arbeit gestalten. Hierzu muss sich jedoch Ehrgeiz mit Vertrauen verbinden.

Ihr Neptun im sechsten Haus

Die hier ablaufenden Prozesse ahnen Sie oft nur. In deren Ergebnis sind Sie dann auch in Bezug zu Ihrer Arbeit etwas verwirrt darüber, was denn Ihr eigener Nutzen auf diesem Planeten ist. Der Versuch, eine nützliche Arbeit zu leisten und durch Ihre Berufstätigkeit Ordnung in Ihr Leben zu bringen, kann von einer eigentümlichen Schwäche begleitet sein. Sie haben eine große Sehnsucht danach, dem Ganzen durch Ihre Arbeit einen Dienst zu erweisen, sind sich jedoch über Ihr spezielles Arbeitsgebiet irgendwie nie richtig im Klaren. Ihre Versuche, sich anzupassen, schlagen auf schicksalhafte Weise immer fehl, und Sie könnten das Gefühl bekommen, für die alltägliche Arbeit und Ordnung völlig unfähig zu sein. Das kann sich zu einer nahezu neurotischen Selbstbetrachtung steigern, die an einem bestimmten Punkt in sich zusammenfällt und das Chaos um Sie herum Auferstehung feiern lässt. In Ihrer Verwirrung könnten Sie sich den Anforderungen Ihres Arbeitslebens ergeben fügen, sich gleichzeitig aber nie sicher sein, ob das denn alles so richtig ist.

Die von Menschen geschaffene Ordnung, die ein gemeinsames Funktionieren durch Ausschaltung aller Fehler perfektionieren will, ist jedoch nur ein Teil des Ganzen. Im Grunde wollen Sie in Ihrem Beruf Ihre kleine Vorstellung von Ordnung auf das Universum anwenden, welches sich mit einem Durcheinander und Verwirrung Ihrer Sorgfalt entzieht. Je fester Sie daran glauben, dass es Fehler gibt, umso hinterlistiger werden sich Fehler einschleichen. Wenn Sie in Ihrer Tätigkeit die Angst vor dem vermeintlich Falschen verlieren, könnten Sie die Realität einer universellen Ordnung wahrnehmen, die bis ins kleinste Detail wirkt. Diese Ordnung schließt nichts aus - alles, was Sie als Fehler, Unsauberkeit oder Krankheit bezeichnen würden, gehört in dieser Ordnung ganz wesentlich dazu. Es sind genau diese vermeintlichen Fehler an Ihnen, die Sie beruflich zu Ihrem Nutzen für das Ganze führen können. Ganzheitliches Denken oder Spiritualität kann etwas vollkommen Alltägliches sein, und diese Erkenntnis lässt Sie Ihre

Arbeit in einem ganz anderen Licht betrachten. Sie können dann auch solchen Prozessen in Ihrer beruflichen Umgebung vertrauen, die Sie weder verstehen noch kontrollieren können. Dieses innere Loslassen verhilft Ihnen aber zu einem entspannteren Umgang mit Ihren beruflichen Aufgaben - und auf wundersame Weise ordnen sich dann viele Dinge ganz einfach von selbst!

Ihr Neptun in Opposition zu Ihrem Chiron

Sie können in Ihrem Beruf Ihre ganze Kraft dafür einsetzen wollen, das Leid und Elend auf der Welt zu lindern. Dabei ist es relativ zweitrangig, in welcher Branche Sie tätig sind. Das Helfenwollen kann sich wie ein roter Faden durch Ihren gesamten Berufsweg ziehen. Sie scheinen eine schicksalhafte Anziehungskraft für die Schwachen zu besitzen und scheuen vermutlich keine Mühe, sich für ihre Rechte und Bedürfnisse einzusetzen.

Das kann Ihnen in Ihrer beruflichen Tätigkeit sehr viel Bewunderung einbringen, enthält aber auch die Gefahr, dass Sie sich selbst vollkommen zurücknehmen und Ihre beruflichen Ziele gar nicht kennen. Da Helfen in der Gesellschaft generell als etwas sehr Edles angesehen wird, können Sie sich selbst lange Zeit darüber hinwegtäuschen, dass Sie durch das Helfen im Grunde auf der Flucht vor Ihrer eigenen Schwäche sind. Ein anderer schwieriger Punkt in Ihrer Arbeit kann sein, dass Sie von einer Vollkommenheitsvision getragen sind, die leider eine Illusion ist, da sie der Vollständigkeit des Lebens nicht entspricht.

Ihr Glaube an Erlösung ist möglicherweise der einzige schwierige Faktor in Ihrem Berufsleben - so merkwürdig das auch klingen mag. Sie sind hierdurch in Ihrer Tätigkeit vollkommen auf das Schicksal, auf Mitgefühl und Rettung fixiert, ohne begreifen zu können, dass Schmerz und Leid zur Vollständigkeit des Daseins dazugehören - allem voran der eigene Schmerz und das eigene Schicksal!

Je mehr Sie das für sich selbst akzeptieren können, umso eher löst sich Ihre innere Verwundung auf. Ihnen kann dadurch der Blick auf berufliche Alternativen geöffnet werden, die Ihnen selbst Erfüllung bringen, und die Sie selbst in die Mitte Ihres Lebens stellen! Möglicherweise haben Sie davor Angst, und vielleicht ist diese Angst der wahre Grund für Ihr mit Sicherheit sehr mitmenschliches berufliches Engagement. Sie helfen jedoch niemandem, wenn Sie sich in Ihrer Arbeit vor sich selbst verstecken! Und Sie könnten womöglich unbewusst sehr vielen helfen, wenn Sie von Ihrem Leid ablassen und so unvollkommen, aber vollständig, wie Sie sind, in Ihrer Arbeit Ihrem Willen folgen.

Ihr Neptun im Trigon zu Ihrer Lilith

Diese Konstellation kann sich auf zwei verschiedene Weisen in Ihrem Berufsleben auswirken. Zum einen könnten Sie in Ihrer Arbeit vor jeglicher Irrealität, allem Fantastischen und Nicht-Beweisbaren fliehen und ein vollkommen nüchternes und an der materiellen Realität orientiertes Verhalten an den Tag legen. Zum anderen jedoch kann Ihre Sehnsucht Sie in Berufsbereiche führen, die Ihnen selbst ein wenig unheimlich sind oder Ihnen regelrecht Angst machen.

Möglicherweise unterdrücken Sie Ihre beruflichen Träume sehr stark, um gar nicht erst mit Ihren wahren Wünschen in Kontakt zu kommen - aus einer diffusen Ahnung, dass die Erkenntnis Ihres Traumberufes Ihr gesamtes Leben auf den Kopf stellen kann. Man könnte es auch so ausdrücken: Wenn Sie erst einmal Kontakt zu Ihrem Unbewussten aufnehmen, dann können Sie nicht mehr zurück - denn dadurch wird eine Kraft freigesetzt, die recht gnadenlos über gesellschaftliche Normen hinweggeht und bereit ist, jegliche Anerkennung, die Sie in Ihrem Beruf bereits erworben haben, zu opfern. Damit verbunden ist die Unmöglichkeit, in konventionellen Bahnen zu arbeiten, also einem Beruf nachzugehen, der aus einer relativ planbaren Karriere, aus geregelten Arbeitszeiten, aus gesellschaftlich akzeptierten Themen und aus einem an Pflicht, Leistung und Hierarchie orientierten Arbeitsklima besteht.

Begegnungen mit faszinierenden und ein wenig angsteinflößenden Frauen können hierbei für Ihren beruflichen Weg echte Wendepunkte markieren. Eine nahezu mystische Verbundenheit mit diesen Frauen kann Sie dazu bringen, in Ihrem Beruf auf alles zu verzichten, was Sie sich bisher so mühsam erarbeitet haben - weil Sie plötzlich erkennen, dass es Ihnen nie wirklich wichtig war. Es kann Ihnen jedoch schwer fallen, das zu formulieren, was Ihnen nun für Ihre Arbeit wichtig ist, und Ihr Berufsweg kann dadurch einer instinktiven und intuitiven Suche gleichen. Dieses Verhalten wird jedoch verständlich, wenn Sie erkennen, dass Sie Träger von familiären Träumen sind, und zwar jenen, die Ihrer mütterlichen Erblinie entstammen. Mit diesen Träumen wurden Ihnen auch die entsprechenden Talente vererbt - aber leider auch die dazugehörige Angst.

Es wird sich für Sie als sehr lohnend herausstellen, wenn Sie in Ihrem Beruf wagen, zu diesem Schicksal zu stehen. Diese Sehnsüchte sind über Generationen entstanden und konnten nicht ausgelebt werden, da sie durch die patriarchalische Kultur stets unterdrückt wurden. Sie besitzen jedoch die Begabung, sich durch Ihre neu erwachte innere Stärke über gesellschaftliche Konventionen hinwegzusetzen und in der Stille und Abgeschiedenheit zu

einem lang verschütteten Teil Ihrer selbst zu kommen. Ihre Arbeit gewinnt dadurch für das menschliche Kollektiv an zukunftsweisender Bedeutung, denn Sie verkörpern damit Weisheiten und Qualitäten, die zu einer echten Verwirklichung des weiblichen Prinzips beitragen können.

Ihr Pluto im Skorpion

Pluto ist einer der Generationsplaneten, da seine Umlaufzeit ungefähr 248 Jahre beträgt, und er somit entsprechend lange in einem Tierkreiszeichen verbleibt. Unter seinem Einfluss finden massive historische Veränderungen statt, die von Gewalt, Katastrophen und Zwang begleitet sind. Der Mensch fühlt sich diesen Ereignissen machtlos ausgeliefert, und der Aspekt der Macht ist es auch, der diese Energie für eine Berufsanalyse interessant macht. Zwar sind mehrere Generationen von der Zeichenstellung Pluto betroffen, ihre Erlebnisse mit Macht und Ohnmacht einen sie jedoch. Persönlichere Aussagen darüber, wie sich Ihre Plutostellung in Ihrer Arbeit auswirkt, finden Sie bei der Interpretation Plutos in dem entsprechenden Haus.

Sie sind schon als Kind ein Zeuge davon, wie die tiefsten todsuchenden Instinkte der Masse nach oben gekehrt werden. Durch die fast magische Beeinflussung des Geistes soll die totale Umwandlung erzwungen werden. Dabei wird gnadenlos, automatisch und auf eine nahezu rituelle Weise das zerstört, von dem man nicht abhängig sein will. Diese Ereignisse berühren die verborgensten Dogmen der Menschen und Tabus, die durch die Realität des Todes entstanden sind. Die grundsätzliche Abhängigkeit voneinander macht aus den einen Opfer und aus den anderen Täter. Beide Seiten folgen jedoch fast zwanghaft ihren geistigen Fixierungen, die sie gerade auch in der Welt der Arbeit unter einen enormen Druck setzen.

Solche umwälzenden Erfahrungen sind zu massiv, um sie rational zu erfassen. Sie selbst werden auf einer tiefen Ebene jedoch immer davon gesteuert. Die Einflussnahme auf Ihre totale Existenz gehört nämlich zu Ihren unbewussten Erfahrungen von Macht. Wann immer Sie beruflich selbst Macht ausüben wollen, tun Sie es in ähnlicher Weise. Sie gehen dabei extrem und tabulos vor und beeinflussen den Geist der Masse, die umwandelnde Gewalt selbst. Hier müssen Ihrer Meinung nach Umschlagpunkte erreicht werden, damit Veränderungen auch gesellschaftliche Auswirkungen haben. Sobald Sie sich in Ihrem Beruf mit dem Thema der Macht auseinander setzen, kommen Sie mit dem Prinzip der geistig-seelischen Verbundenheit in Berührung. Um hier nicht durch Ihre Arbeit in Destruktivität und existenzielle Abhängigkeit zu geraten, hilft es Ihnen, sich gerade in krisenhaften Situationen Ihrer eigenen Wandlungsfähigkeit zu öffnen.

Ihr Pluto im fünften Haus

Hier gibt es eine unterschwellige und massive Energie - und Sie haben diese Energie zunächst als Beeinträchtigung Ihres eigenen Selbstausdruckes erfahren. Jeder spontane und spielerische Ausdruck Ihrer Freude am Leben könnte dogmatisch unterdrückt worden sein. Vielleicht gab es bestimmte Rituale, wie Sie sich zu äußern hatten. Unter Umständen wurde Ihnen eine bestimmte Vorstellung von Lebensgestaltung suggeriert, die nicht Ihrer eigenen entsprach, der Sie sich aber schon früh gebeugt haben. Die Macht über Ihr Leben hatten andere - und Sie werden diese Erfahrung in Ihr Berufsleben übertragen. Aus der Erfahrung der Machtlosigkeit könnten Sie selbst zu Herrschaft und Dominanz streben und dabei jegliche kreativen Äußerungen von anderen vehement unterdrücken. Es ist auch möglich, dass Sie sich massive Kämpfe um Selbstbestätigung liefern, so als ginge es um Ihr Leben. Dabei könnten Sie nur allzuleicht übersehen, dass es doch lediglich um eine Sache geht und meistens sogar nur um das Prinzip. Falls Sie sich selber nicht so verhalten, findet sich mit ziemlicher Sicherheit in Ihrem Umfeld ein Kollege oder Vorgesetzter, der einen absoluten Herrschaftsanspruch hat - und Sie dann sozusagen als Ihr Spiegel mit diesem Thema konfrontiert.

Gerade in Bezug auf Ihre Arbeit sind Sie deshalb zu einer Wandlung zu mehr Selbstständigkeit aufgerufen. Das Schicksal wird Sie hier in einem langsamen, aber unerbittlichen Prozess verändern. Wenn Sie in Ihrem beruflichen Ausdruck fixiert bleiben, mehren Sie letztendlich nur Ihr eigenes Leid. Gestehen Sie sich die Abgründe Ihres Willens ein! - auch wenn es Sie fast verbrennt. Ihre Schöpfungen können sehr machtvoll sein und auf andere eine faszinierende Wirkung haben. Wenn Sie bereit sind, Ihren Willen einem höheren Willen zu opfern, gewinnt Ihr Berufsleben an Kreativität und an Eigenständigkeit.

Ihr Pluto im Sextil zu Ihrer Lilith

Vielleicht sind Sie oftmals insgeheim sehr unglücklich, weil Sie in Ihrer Arbeit nicht Ihren wahren Weg finden können. Sie vergleichen sich unter Umständen öfter mit Ihren Kollegen und fühlen sich von deren Kraft und Dominanz förmlich an die Wand gedrückt. Diese Kollegen besitzen irgendetwas, was Ihnen zu fehlen scheint - und am ehesten kann man das wohl als den Willen zur Macht bezeichnen. Sie kommen in Ihrem Beruf unter Umständen auch zu Einfluss, aber wahrscheinlich trotzdem (!) Sie sich gar nicht dafür anstrengen. Macht ist etwas, was Sie für sich überhaupt nicht in Anspruch nehmen wollen und das Sie in Ihrem Beruf eventuell sogar verweigern und paradoxerweise deswegen oft erhalten.

Sie wollen sich im Grunde nicht besonders tief auf bestimmte Arbeitsgebiete, Berufsbereiche oder Branchen einlassen, weil Sie das dunkle Gefühl haben, dass etwas damit nicht stimmt. Jeder Erfolg, den Sie beruflich haben, bindet Sie aber mehr und mehr an Ihre geschäftliche Tätigkeit - Sie werden dadurch jedoch nicht selbstbewusster und glücklicher, sondern immer tiefsinniger und seelisch zurückgezogener. Vielleicht ist Ihnen lediglich das Gefühl bewusst, dass alles - und zwar wirklich absolut alles! - irgendwie überhaupt nicht richtig ist. Sie können sich mit diesen Empfindungen in Ihrem Beruf mitunter selbst ausbremsen, indem Sie es zulassen, von Kollegen ausgenutzt zu werden oder unterbezahlt zu bleiben - oder indem Sie herausfordernde Aufgaben recht emotional ablehnen, ohne eine Begründung dafür zu finden.

Sie stehen vom Standpunkt der Seele aus gesehen in einer Reihe mit Ihren weiblichen Vorfahren, denn jene haben Ihnen Talente vererbt, die Sie nun beeinflussen. Die Ablehnung von Macht resultiert aus diesem starken weiblichen Anteil in Ihnen - und besteht im Grunde aus der Ablehnung von männlichen Verhaltensweisen wie Zielstrebigkeit, Direktheit, Kampfbereitschaft und Durchsetzungskraft. Diese Eigenschaften führen in einem konventionellen beruflichen Umfeld zur Macht - Ihr Weg kann jedoch ein ganz anderer sein.

Sie besitzen das Talent und haben im Grunde auch einen seelischen Auftrag, der Macht des weiblichen Prinzips wieder Einfluss zu verschaffen. Wenn Sie sich Ihrer inneren Wandlungsenergie öffnen, können Sie sich ekstatischen Empfindungen nähern, die Ihnen eine große Kraft liefern, Sie aber auch von den üblichen beruflichen Pfaden wegführen wollen. Jenseits patriarchalischer Normen können Sie sich dann unter Umständen ganz anderen Tätigkeiten zuwenden, und möglicherweise suchen Sie sich ein künstlerisches, therapeutisches oder anderes, relatives freies berufliches Wirkungsfeld. Was Sie nun in Ihrem Beruf tun, wird für die Gesellschaft vielleicht neu sein, ist aber eigentlich sehr, sehr alt.

7. Ein schmerzliches Erbe - Chiron und Lilith

In diesem Abschnitt finden Sie Aussagen über die Stellung von Chiron und Lilith in Ihrem Horoskop. Es sind Kräfte, deren Hinzunahme zu einer Horoskopanalyse recht neu ist (Chiron wurde erst 1977 entdeckt), die aber an Aktualität stets zunehmen. Sie weisen uns gewissermaßen auf das hin, was uns die Entwicklung zu unserem heutigen Standard gekostet hat, wobei das weniger persönlich als für die Menschheit schlechthin zu verstehen ist. Beim Übergang in das Zeitalter des Wassermanns werden uns unsere Schwächen und Irrtümer gezeigt, sodass wir lernen können, in einem neuen Bewusstsein mit uns selbst umzugehen.

Chiron wirkt sich im Berufsleben in Form von einer besessenen Einseitigkeit aus. Die Entwicklung zu unserer heutigen, technisierten und modernen Zivilisation hat uns den Zugang zu unseren ursprünglichen Instinkten gekostet: die Verbindung zu unserem animalischen Erbe. Wir leiden darunter, denn es ist ein echter Mangel, eine Achillesferse in uns, die uns verletzlich macht. In Ihrer Arbeit können Sie nun unbewusst völlig darauf fixiert sein, diesen Mangel auszugleichen, weil Sie nicht mit diesem seelischen Schmerz leben wollen. Ihr Chiron kann genau dort stehen, wo Sie in Ihrem Beruf sehr engagiert und kompetent sind, wovon Sie aber nicht wegkönnen, weil Sie dort verhaftet sind. Erst eine Akzeptanz der eigenen Verwundung kann Sie davon erlösen, obwohl Sie dabei vielleicht erkennen müssen, dass Sie Ihren beruflichen Weg nicht so stark und vollkommen gehen können, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Lilith (oder der schwarze Mond) ist kein Planet, sondern ein berechneter, sensibler Punkt in Ihrem Horoskop, der mit der Umlaufbahn des Mondes um die Erde zusammenhängt. Er steht in Verbindung mit einer Seite des weiblichen Prinzips, die durch die patriarchalisch bestimmte Geschichte der Menschheit ins Abseits gedrängt wurde. Lilith spricht von der Macht des Weiblichen und zeigt sich im Berufsleben oft durch irrationale, aber faszinierende und verführerische Erlebnisse. Sie kann sich als eine rachsüchtige und destruktive Kraft zeigen, da die Macht und Weisheit des Weiblichen abgewertet und verbannt wurden. Diese Energie in Ihnen verweigert sich der Gesellschaft und allem, was an männlichen Eigenschaften orientiert ist. Sie kann Ihnen bei Ihrer Arbeit einige Fallstricke legen, will aber eigentlich, dass Sie zu einer geheimnisvollen Dimension Ihrer Seele vordringen. Da Lilith Systeme und Strukturen generell infrage stellt, können Sie Probleme haben, diese Kraft in Ihren Beruf zu integrieren. Es kann für Ihren beruflichen Weg sehr hilfreich sein, wenn Sie für sich selbst eine Vorstellung von gleichberechtigter Partnerschaftlichkeit unter den Geschlechtern entwickeln und diese Vorstellung auch in Ihrer Arbeit umzusetzen versuchen.

Bei Männern können die nachfolgenden Schilderungen über Lilith eher auf die Frauen zutreffen, denen sie in ihrem Berufs- oder Privatleben begegnen! Dann gilt das Gesagte als ein Spiegel ihrer inneren Frau, der Anima. Die Aufnahme einer inneren Beziehung kann in diesem Fall der Kraft der Lilith ein anderes Gesicht geben und für eine innere Gleichberechtigung sorgen, die sich auch im Berufsleben zukunftsweisend auswirken kann.

Ihr Chiron im Krebs

Es gibt eine Seite in Ihnen, die durch das mütterliche Prinzip schwer verletzt worden ist, denn falsch verstandene Fürsorge oder der Rückzug bestimmter Personen haben zu einer Wunde geführt, die nicht heilen will. Da dies sehr früh geschah, sind Sie in dem Glauben aufgewachsen, dass so etwas normal sei, und es besteht die Möglichkeit, dass Sie selbst andere auf die gleiche Art und Weise verletzen.

Für Ihr Arbeitsleben bedeutet das, dass Sie unter Umständen auf gefühllose oder glückenhafte Weise privat werden, ohne sich dessen wirklich bewusst zu sein. Ihr ewiger Schmerz treibt Sie auf die Suche nach Heilung, und Sie sind der festen Überzeugung, dass das Heil in Heimat und Nähe liegt. Doch bei jedem erreichten Gefühl von beruflicher Geborgenheit bemerken Sie, dass es nicht besser wird. Dadurch kann Ihre Fixiertheit auf Ihre Instinkte zu Besessenheit werden, und Sie wollen dann behüten und beschützen und auf Ihrem Tätigkeitsfeld am liebsten für alles sorgen. Alles und jedes ist für Sie dann ein bedürftiges Kind, das Zuwendung braucht. Dabei hinterfragen Sie nicht, ob eine professionelle Fürsorglichkeit wirklich den Schmerz lindern kann. Unbewusst und instinktiv weigern Sie sich, erwachsen zu werden.

Um sich von diesem erschöpfenden Geben zu lösen, müssen Sie akzeptieren, dass Sie hier schon mal verwundet worden und auch weiterhin verwundbar sind. Es gibt kein Gefühl, das das ändern könnte. Erst wenn Sie dies erkennen, kann eine befreiende berufliche Entwicklung in Gang kommen. Versuchen Sie deshalb, mehr Mitgefühl mit Ihnen selbst zu haben und gut zu sich zu sein. Um das Ende Ihrer erfolglosen Suche einzuleiten, hilft es Ihnen, wenn Sie sich auch einmal klaren Strukturen und Ordnungen zuwenden. So können Sie in Ihrer Tätigkeit zu einer Freiheit der Seele kommen, die Ihre Menschlichkeit berücksichtigt. Das wird sowohl Ihrer Arbeit als auch Ihren Kollegen und vor allem Ihnen selbst zugute kommen.

Ihr Chiron im zwölften Haus

Dies ist ein zermürender Prozess und die Bühne, auf der Sie ihn erleben, sind Ihre Ängste. Alles dreht sich um das Verborgene, das hinter dem schönen Schein des Offensichtlichen auf der Lauer liegt: Wenn ich doch nur mehr Durchblick hätte, es zu fassen kriegen könnte, ihm entgehen könnte, helfen könnte ... Sie sind von der Fehlerhaftigkeit von allem überzeugt und auch davon, dass in der Menschlichkeit die Lösung liegen muss. Sie könnten sich dabei Ihrer Verletzung völlig unbewusst sein und lediglich Ihre Fantasien fürchten. Ihren Freunden und Kollegen werden Ihre Fluchtendenzen und Verneinungen jedoch weniger verborgen bleiben. Sie versuchen eventuell, durch Ihre Arbeit jeglichen Schmerz zu verdrängen und von sich selbst ein Bild der Unverletzlichkeit zu entwickeln. Ihr Unterbewusstsein jagt Sie dann jedoch mit einer Vermeidungshaltung durch die Welt, die oft das provoziert, was Sie zu fliehen suchen. Daraus könnte eine Konfusion entstehen, die Sie nie wirklich innehalten lässt, um sich Fragen über Ihre beruflichen Ziele und Wünsche zu stellen.

Schmerzlich ist hierbei also die Einsicht, dass kein Traum Ihnen das geben kann, was Sie wirklich suchen. Sie sind sehr früh in Ihrem instinktiven Urvertrauen verletzt worden - zu einer Zeit, als Sie schutzlos und hilflos waren. Sie können das leider auch durch Ihre Arbeit nicht nachholen, sondern nur lernen, damit zu leben! Falls Sie allerdings aufhören, alles durchdringen zu wollen, entspannt sich Ihr gesamtes Leben, nicht nur Ihre Arbeit. Vergessen Sie einfach ab und zu Ihr Schicksal und lassen Sie Ihren Schmerz gehen, wenn er es will. Sie können das gesamte Leid der Menschheit spüren, besitzen aber auch die Fähigkeit, sich davon zu lösen. Eine Besinnung auf Ihre persönliche Realität, jenseits des menschlichen Kollektivs, könnte Ihnen eine ganz andere Sicht auf Ihre Arbeitswelt erschließen.

Ihre Lilith in der Jungfrau

Eine aus den tiefen Schichten Ihres seelischen Erbes wirkende Kraft rebelliert gegen die Gültigkeit von Ordnung. Das kann dazu führen, dass Sie sich plötzlich und radikal von etwas abwenden, dem bis dahin Ihre ganze berufliche Sorgfalt gegolten hat. Hierfür finden Sie jedoch keine rationale Erklärung, sondern stellen stattdessen das Prinzip des Korrigierens an sich völlig infrage. Tief innen und unaussprechlich fühlen Sie diese Wahrheit: Egal ob etwas sauber ist oder nicht, es hat keine Bedeutung.

Mit gleicher Intensität können Sie sich dem Abgelehnten jedoch wieder zuwenden - oder Sie wenden sich in Ihrem Beruf mit Überzeugung einer neuen Fleißarbeit zu, der das gleiche Schicksal widerfährt. In unserem heutigen Arbeitsleben stößt solches Verhalten jedoch kaum auf Verständnis. Es kann Ihnen dadurch passieren, dass Sie unglaublich werden. Vielleicht verbergen Sie aber auch all diese Gefühle, und die kritische Analyse spielt sich unbemerkt in Ihrem Inneren ab.

Dies alles kündigt Ihnen jedoch an, dass Sie Ihrer weiblichen Kraft mehr Aufmerksamkeit schenken müssen. Diese Seite in Ihnen dringt auf Ganzheit und will Unterschiede aufheben. Sie verneint die Berechtigung des Reinen und stellt ein Geheimnis dagegen. Um der nicht nur am Arbeitsmarkt herrschenden Tendenz zu Teamwork, Kollegialität und Partnerschaftlichkeit begegnen zu können, müssen Sie vor diesem Geheimnis jedoch die Angst verlieren. Dafür sollten Sie diesem Geheimnis erstmal einen Raum in Ihrer Seele verschaffen, damit diese empfindlichen Störungen Ihr Berufsleben nicht allzu hart treffen.

Ihre Lilith im dritten Haus

Diese vergessene, aber mächtige Urkraft des Weiblichen will in Ihr Wissen integriert werden. Sie geht dabei nach unseren begrenzten Bewertungen höchst amoralisch vor. Und sie kümmert sich auch nicht um Ihr Interesse an beruflicher Entwicklung, solange Sie Arbeit im patriarchalischen Sinne meinen. Sie können durchaus das Gefühl haben, dass diese Kraft einfach etwas mit Ihnen macht - jenseits Ihrer Kontrolle. Wenn Sie eher einer männlichen Logik folgen, ist es auch möglich, dass Sie diese Energie durch eine andere Frau erleben, die Sie damit konfrontiert. Das könnte Ihre eigene Mutter, Ihre Frau, eine Geliebte, Freundin oder auch eine Arbeitskollegin sein.

In Bezug auf Informationen und Ihre Neugier auf die Welt sind Sie unter Umständen sehr schwankend. Mal begehren Sie in Ihrer Arbeit das totale Wissen, dann wieder wollen Sie am liebsten zum Autisten werden. Ihr berufliches Umfeld hat dabei für Sie vielleicht keinen Wert außer den eines Opfers oder Manipulationsinstruments. Eventuell neigen Sie in Ihrer Tätigkeit zu gefährlichen Denkexperimenten, die Sie entweder selbst vollziehen oder anderen auferlegen. In alltäglichen Kontakten suchen Sie eine initiatorische Erfahrung, wobei Sie sich als Jünger und Guru in einer Person empfinden könnten. Es ist jedoch auch möglich, dass Sie sich in Ihrer Tätigkeit der Kommunikation völlig verweigern, da Ihnen der Austausch als eine absurde Illusion schlechthin erscheinen kann. In diesem Falle wollen Sie dann in einer Art von todesverachtendem Stolz nichts von alledem nötig haben.

Die von Lilith symbolisierte Energie gehört zu einer Schicht Ihrer Seele, die aus einer sehr alten Zeit stammt. Lange bevor der Mensch sich die Erde untertan machen wollte, war sie heilig. Heute erzwingt Sie wieder unsere Aufmerksamkeit und verlangt Achtung und Demut. Und Ihre Bereitschaft, sich über die scheinbar irrationale Welt der Seele zu informieren und von ihr zu lernen. Um diese Energie in Ihren Beruf zu integrieren, sind höchst unkonventionelle Schritte nötig. Eine Entspannung Ihres Arbeitsalltages kann jedoch schon eintreten, wenn Sie dieser inneren Kraft im Privaten einen Raum zum Leben schaffen.

8. Epilog

Sie haben nun Ihre Berufsanalyse gelesen, und möglicherweise sind Sie nun aufgrund der Vielfalt und Widersprüchlichkeit der verschiedenen Aussagen verwirrt. Sie sind - wie jeder Mensch - ein komplexes und vielseitiges Wesen, und es ist ja gerade das Abenteuer des Lebens, einen eigenen Weg selbstständig und kreativ zu organisieren! Das gilt auch für Ihren beruflichen Weg, auch wenn er Sie manchmal recht hart mit den Bedingungen der Gesellschaft konfrontiert.

Die in Kapitel 1: "Start und Ziel" gemachten Aussagen über Ihren Aszendenten und Ihre Himmelsmitte können Ihnen ein innerer Wegweiser sein, um mit Ihrer umfassenden Persönlichkeit Ihren beruflichen Weg zu gehen. Das Energiemuster Ihrer Seele, das durch das Horoskop symbolisiert ist, hängt jedoch in sich zusammen wie ein vernetztes System. Es wirkt sich also positiv auf alle anderen Faktoren Ihres Horoskops aus, wenn Sie zunächst bei dem Punkt mit persönlichen Veränderungen oder besonderer Aufmerksamkeit beginnen, der Ihnen als der sinnvollste erscheint. Ihre Seele ist selber ein ganzheitliches System, in dem jeder Teil auf Veränderungen eines anderen Teiles reagiert. Haben Sie also Vertrauen zu sich, und machen Sie sich auf zu dem Abenteuer, in Ihrer Arbeit Ihre Begabungen zu verwirklichen!

Ursula Strauß - Heilpraktikerin - Astrologin.